

Umsatzstudie Niederösterreich

Abschätzung der umsatzmäßigen Bedeutung
von freizeittouristischen Geschäftsfeldern

Auftraggeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie



Kern der Studie: Wirtschaftliche Bedeutung von touristischen Geschäftsfeldern Niederösterreichs

Abschätzung der wirtschaftlichen Bedeutung touristischer Geschäftsfelder!

1. Berechnung/ Schätzung des Übernachtungsvolumens für die 3 Geschäftsfelder: Business-, Kur- und Urlaubsgäste
2. Bestimmung des Übernachtungsvolumens der Urlaubsgäste für die Geschäftsfelder im Freizeittourismus
3. Berechnung der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen touristischen Geschäftsfelder und Urlaubsangebote



Management Summary

Zentrale Ergebnisse der Studie

manova
Daten **l;eben** lernen

Management Summary

- Im Nächtigungstourismus halten sich in Niederösterreich in der Ganzjahresbetrachtung die Businessgäste (~ 2,6 Mio. Nächtigungen) und die Urlaubsgäste (~2,9 Mio. Nächtigungen) annähernd die Waage.
- Niederösterreich ist ein sommerlastiges Urlaubsziel, so dass im Sommer über die Hälfte des Nächtigungsvolumens auf Urlaubsgäste entfällt.
- Das Übernachtungsvolumen der Kur- und Businessgäste ist über das Jahr hingegen relativ konstant verteilt.
- Vor und nach Corona hat sich die Verteilung der Nächtigungen auf Business-, Urlaubs- und Kurgästen nicht verändert.
- Rund ein Viertel aller Urlaubsgäste sind Wanderurlauber, die im Mai 2022 bis April 2023 insgesamt rund 770.000 Übernachtungen und ein Umsatzvolumen von € 101,6 Mio. ausgemacht haben.
- Das geringste Nächtigungs- und Umsatzvolumen entfällt in Niederösterreich auf die Wintersportler (Mai 2022- April 2023: ~90.000 Übernachtungen, € 12,7 Mio. Umsatz).
- Die höchsten Pro-Kopf-Kopf-Ausgaben entfallen auf den Urlaubstyp „Kulinarischer Genuss & Wein“ (173 €), die niedrigsten auf den Erholungsurlauber (129 €) und Wanderurlauber (132 €).
- Den größten Anteil an Umsätzen im gesamttouristischen System in Niederösterreich generieren Tagesgäste mit rund € 1,3 Mrd. Bruttoumsätzen (Mai 2022 bis April 2023).

Freizeittourismus



Tagesgäste



Urlaubsgäste

€ 1.283 Mio.

32 Mio.

40 €

€ 439 Mio.

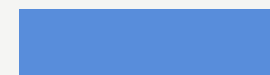
2,9 Mio.

151 €*

Wirtschafts- und Gesundheitstourismus



Businessgäste



Kurgäste

€ 390 Mio.

2,6 Mio.

150 €

€ 225 Mio.

1,5 Mio.

150€



Gesamtumsätze
im Tourismus in
Niederösterreich

€ 2.337 Mio.

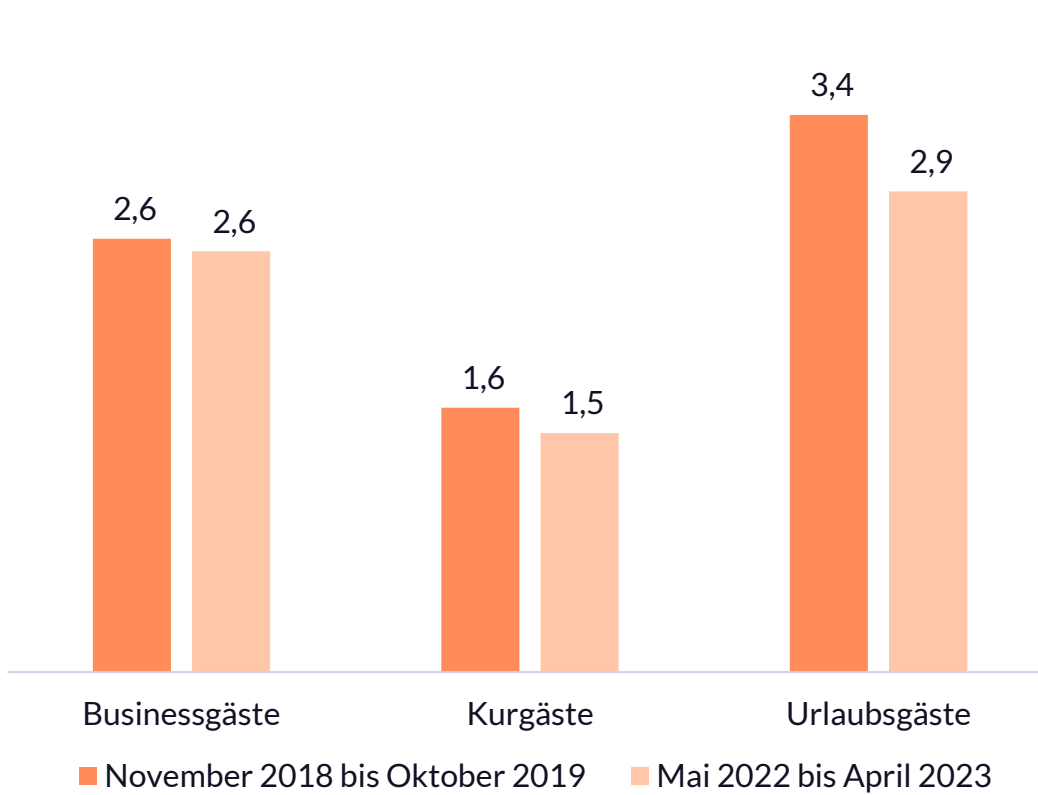
BRUTTO-
UMSÄTZE

ANZAHL
TAGESAUSFLÜGE BZW.
NÄCHTIGUNGEN

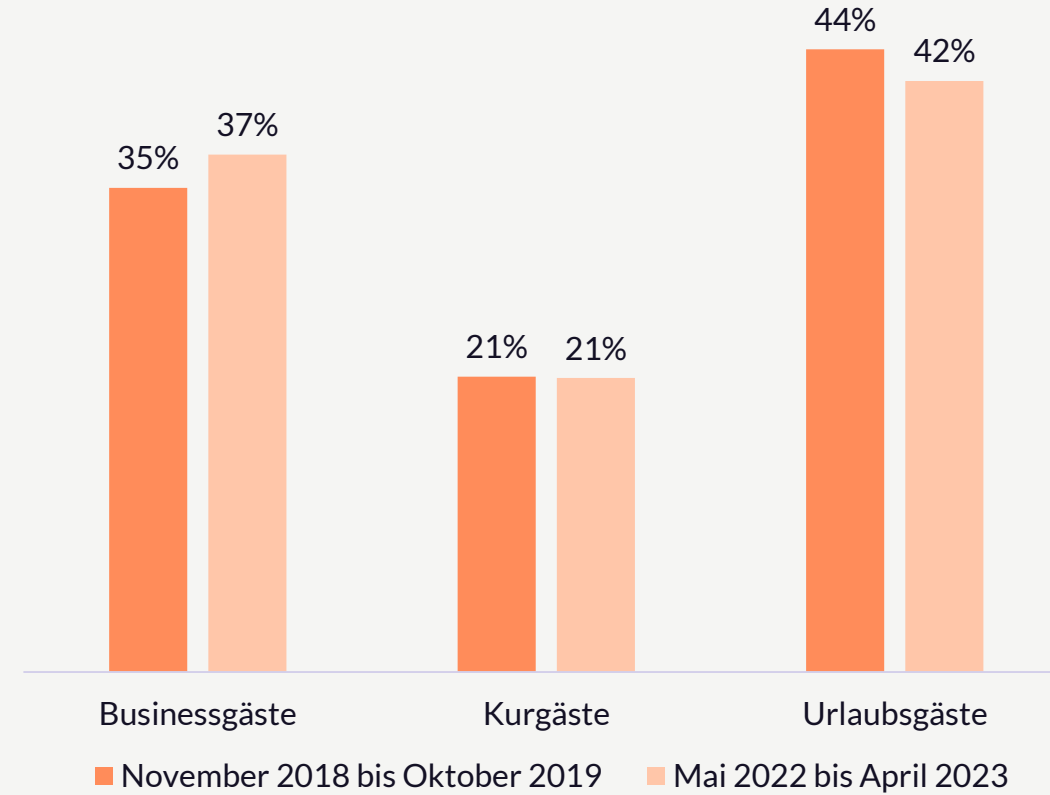
AUSGABEN PRO
KOPF/PRO NACHT BZW.
TAG

Quellen: MANOVA: Analyse Tagesausflug, Mai 22 - Oktober 23. T-MONA Niederösterreich, *Ausgaben ohne Anreise, Mai 22 - Oktober 23. Umsatzstudie Niederösterreich. Da für Businessgäste und Kurgäste keine Ausgaben pro Kopf/pro Nacht bekannt sind, wurden diese für die Berechnungen des Umsatzvolumens mit 150 € pro Kopf/pro Tag angenommen.

Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio. - Gesamtjahr

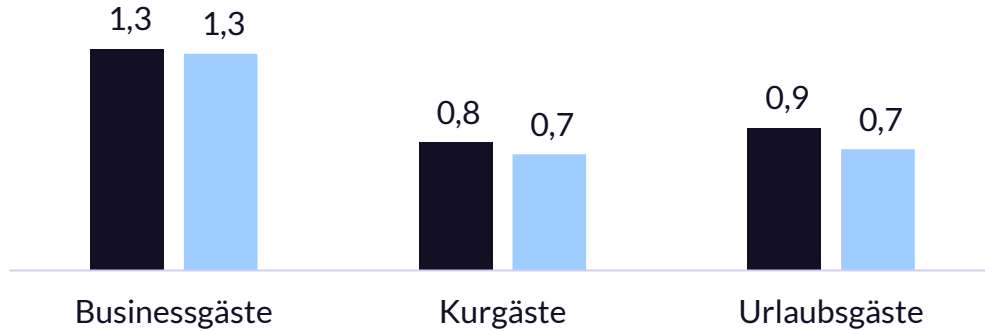


Verteilung nach Geschäftsfeldern - Gesamtjahr

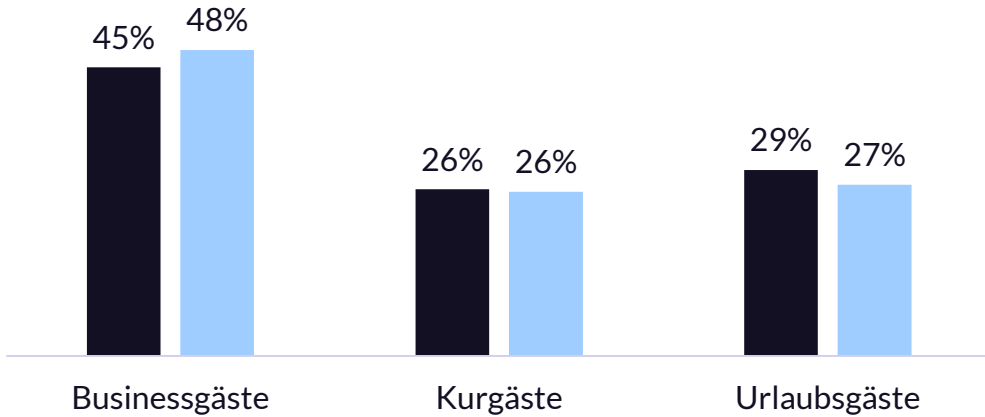


Winter

Übernachtungsvolumen in Mio.



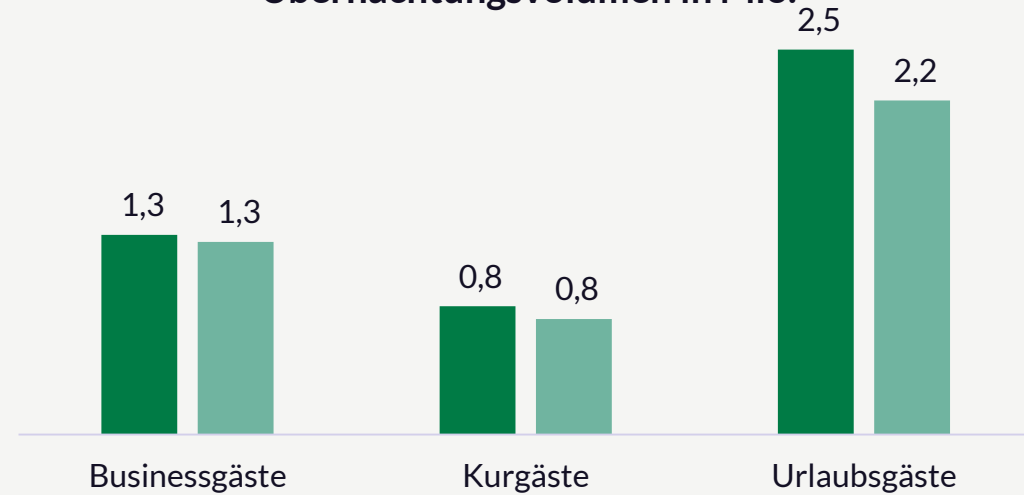
Verteilung nach Geschäftsfeldern



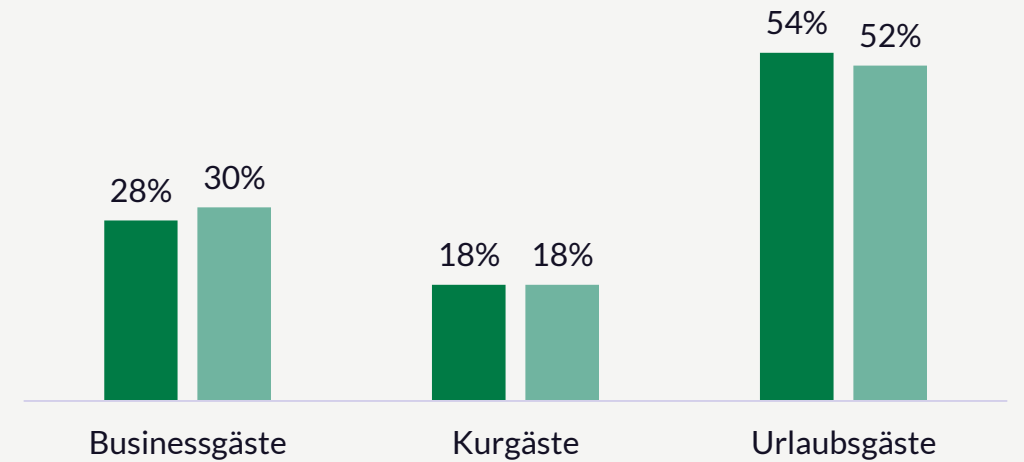
■ Winter 2018/19 ■ Winter 2022/23

Sommer

Übernachtungsvolumen in Mio.



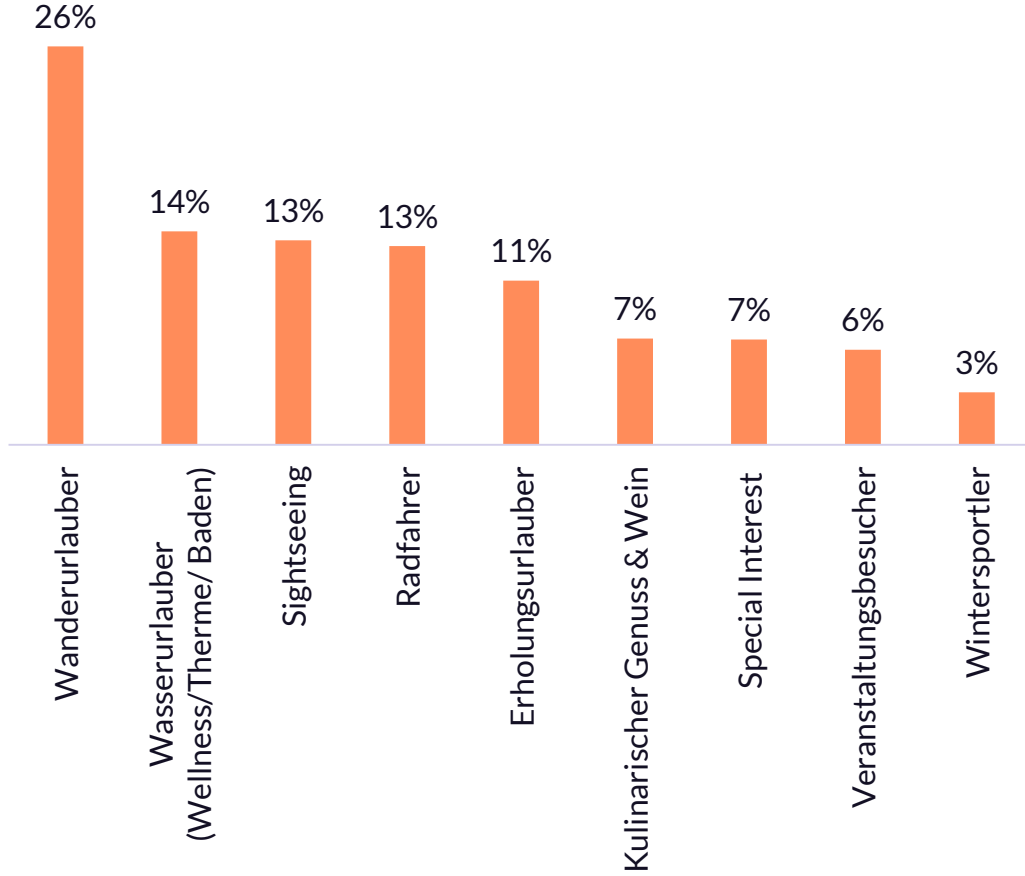
Verteilung nach Geschäftsfeldern



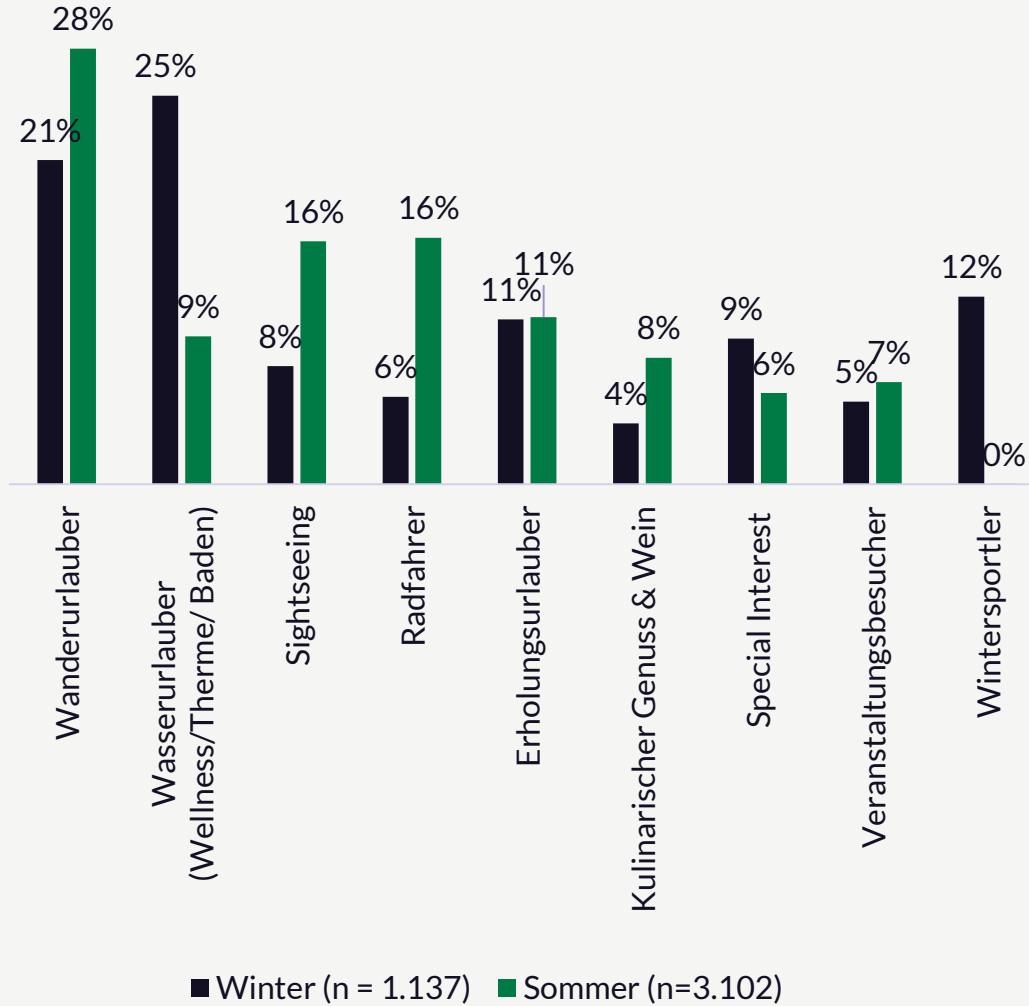
■ Sommer 2019 ■ Sommer 2022

Geschäftsfelder
Nächtigungstourismus im
Freizeitbereich

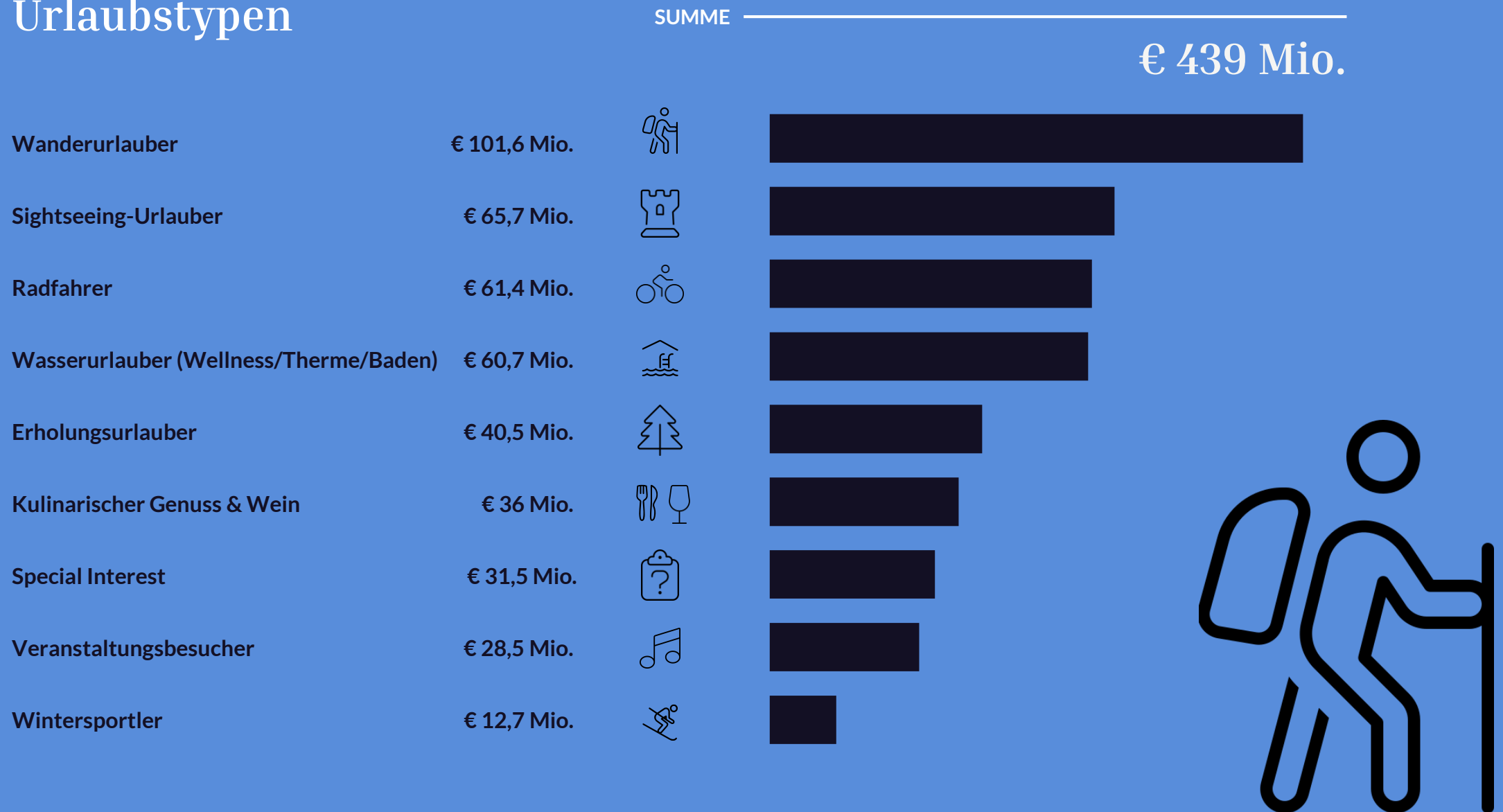
Geschäftsfelder Freizeittourismus-
Ganzjahresbetrachtung (n=4.239)



Geschäftsfelder Freizeittourismus nach
Saisonen



Umsatzvolumen nach Urlaubstypen





1. Zielsetzung & Methodik

Relevanz touristischer
Geschäftsfelder

manova
Daten **l;eben** lernen

Zielsetzung & Methodik der Studie (1)

Das **Ziel** der vorliegenden Studie ist die Abschätzung der **wirtschaftlichen Bedeutung** der **Geschäftsfelder im Freizeittourismus**. Da Niederösterreich über einen erheblichen Anteil an Business- und Kurgästen verfügt und über das Nächtigungsvolumen dieser Geschäftsfelder bisher keine Informationen vorliegen, musste zu Beginn der Studie das **Nächtigungsvolumen** für die **drei Geschäftsfelder Business, Kur und Urlaub** bestimmt werden. Die Abschätzung dieses Nächtigungsvolumen erfolgte über 2 getrennte Methoden, um möglichst valide Ergebnisse zu erhalten. Die beiden Methoden und die Nächtigungszahlen nach den Geschäftsfeldern werden in **Kapitel 2 „Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern“** dargestellt.

Anschließend erfolgte eine **Typologisierung der Urlauber** um die **Geschäftsfelder des Freizeittourismus** in Niederösterreich bestimmen und quantifizieren zu können. Die Basis für die Typologisierung bildete die **Urlaubsgästabfrage T-MONA**, die z.B. Informationen über die Aktivitäten, Urlaubsart, Soziodemografika und das Ausgabenverhalten der Urlauber enthält. Auf Basis der Aktivitäten und der Urlaubsart erfolgte eine Clusteranalyse, mithilfe derer die Hauptgeschäftsfelder des Freizeittourismus in Niederösterreich inhaltlich bestimmt werden konnten. Mithilfe der Clusteranalyse werden Urlauber:innen mit einem ähnlichen Urlaubsverhalten zusammengefasst, was die Bestimmung der wichtigsten Geschäftsfelder im Freizeittourismus in Niederösterreich ermöglicht. Nach der Berechnung der Geschäftsfelder erfolgt die **Quantifizierung der Nächtigungen** und des **Gesamtumsatzes pro Geschäftsfeld**, um Aussagen über die **wirtschaftlichen Bedeutungen der einzelnen Geschäftsfelder für Niederösterreich** treffen zu können. Diese Ergebnisse werden in **Kapitel 3 „Typologie der Urlaubsgäste“** dargestellt.

Zielsetzung & Methodik der Studie (2)

Die gesamten Auswertungen und Analysen in dieser Studie erfolgten für das **letzte komplette Tourismusjahr vor Corona (November 2018 bis Oktober 2019)** und das **erste Tourismusjahr nach Corona, das ohne Einschränkungen** stattfinden konnte (**Mai 2022-April 2023**). Da die Nächtigungszahlen im Tourismusjahr Mai 2022 bis April 2023 noch etwas unter jenen vor Corona lagen, wird mit diesen Vergleichen untersucht, ob die Rückgänge alle Geschäftsfelder betreffen oder nur auf einen Teil zurückzuführen sind.

Für die Auswertungen der Studie wurden mehrere Datenquellen und Studien herangezogen, die auf den nächsten Folien näher erläutert werden.

MANOVA: T-MONA Niederösterreich (1)

- **T-MONA** steht für „**T**ourismus-**MON**itor **A**ustria“ und wird von MANOVA seit 2004 zusammen mit der ÖW (Österreich Werbung) und allen 9 Landestourismusorganisationen (LTOs) durchgeführt. Bei T-MONA handelt es sich um eine **reine Urlaubsgästabefragung in Österreich**, d.h. es werden keine Tagesausflügler:innen und keine reinen Businessgäste befragt. Für die vorliegende Studie wurden ausschließlich die Daten aus Niederösterreich verwendet.
- Im Rahmen von T-MONA werden Eckdaten **zum Gästeverhalten** und zur **Gästezufriedenheit** in Bezug auf das Urlaubsland Österreich generell und für bestimmte Destinationen im Speziellen abgefragt und dadurch umfangreiche Informationen über die Gästestruktur und das Reiseverhalten gewonnen. Unter anderem werden dabei folgende **Informationen** abgefragt:
 - Gästestruktur der Urlauber (Herkunft, Alter, Geschlecht, Bildung, Einkommen)
 - Informations-, Entscheidungs- und Buchungsverhalten
 - Anreise und Aufenthalt: Verkehrsmittel, Unterkunft, Reisebegleitung, Aufenthaltsdauer, Besuchserfahrung, Urlaubsarten, Aktivitäten etc.
 - Urlaubsausgaben
 - Zufriedenheit

MANOVA: T-MONA Niederösterreich (2)

- T-MONA wird seit 2017 ausschließlich als **Online-Befragung** durchgeführt. Um möglichst viele Urlaubsgäste zu erreichen und repräsentative Aussagen zu erhalten, wird die Befragung daher auf verschiedenen Kanälen wie zum Beispiel auf Websites der LTO's, WLAN-Hotspots, Social-Media-Kanälen oder per QR-Codes in Printprodukten gestreut.
- Um sicherzustellen, dass einzelne Urlaubsregionen im Gesamtergebnis nicht überrepräsentiert und andere unterrepräsentiert sind, werden die Befragungsergebnisse nach den tatsächlichen **Nächtigungszahlen von Erlebnisräumen getrennt nach Herkunftsländern** ca. 2 Monate im nachhinein gewichtet.
- **Verwendeter Zeitraum:** 1.05.2018 – 30.04.2023

STATISTIK AUSTRIA: Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung

Studiendesign und Inhalte:

- Bevölkerungsrepräsentative vierteljährliche Befragung (online oder telefonisch) der Statistik Austria von 3.500 im Inland lebenden Personen ab 15 Jahren zu ihrem Reiseverhalten
- Miterfasst werden in der Studie die Reisezwecke „Urlaubsreise“ und „Geschäftsreise“ sowie die Unterkunftsart jeweils nach Reisezielen im In- und Ausland
- Dabei werden ebenfalls Reisen nach Niederösterreich nach Reisezwecken erfasst

Beschränkungen:

- Auswertungen der Daten sind nur nach Quartalen und nicht nach den touristischen Saisons möglich
- Aufgrund zu geringer Stichprobengrößen bei den Geschäftsreisenden nach Niederösterreich sind keine Auswertungen nach Quartalen möglich

Verwendeter Zeitraum: 2018, 2019, 2022

Statistik-Austria: Beherbergungsstatistik

- In der Beherbergungsstatistik der Statistik Austria werden die monatlichen Ankünfte und Nächtigungen der Gäste aus dem In- und Ausland aller gewerblichen und privaten Beherbergungsbetriebe jeder Gemeinde erfasst.
- Hierbei sind Gemeinden meldepflichtig, die über mehrere Jahre hinweg mindestens 1.000 Übernachtungen verzeichnen.
- Unentgeltliche Übernachtungen bei Verwandten und Bekannten werden in der Beherbergungsstatistik nicht erfasst.
- **Verwendeter Zeitraum:** 1.11.2017 bis 31.10.2019 & 01.05.2021 bis 30.04.2023



2. Übernachtungsvolumen

nach Geschäftsfeldern

manova
Daten **leben** lernen

2 Methoden zur Schätzung des Übernachtungsvolumens nach Geschäftsfeldern (1)

```
graph LR; A[1. Kombination Expertenschätzung und Nächtigungsstatistik] --- B[2. Kombination Reiseverhalten der Österreicher und Nächtigungsstatistik]
```

1. Kombination
Expertenschätzung
und
Nächtigungsstatistik

2. Kombination
Reiseverhalten der
Österreicher und
Nächtigungsstatistik

2 Methoden zur Schätzung des Übernachtungsvolumens nach Geschäftsfeldern (2)

- Die Schätzung des Übernachtungsvolumens nach Geschäftsfeldern (Geschäft, Urlaub, Kur) erfolgte anhand 2 verschiedener Methoden, um durch den Abgleich der Ergebnisse unterschiedlicher Herangehensweisen möglichst valide Ergebnisse zu erhalten.
- Diese beiden Methoden werden in den zwei folgenden Kapiteln näher erläutert und abschließend jeweils das Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern dargestellt.
- Final werden dann die beiden Szenarien zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt. Das Übernachtungsvolumen der Urlaubsgäste bildet anschließend die Grundlage für die Berechnungen des Umsatzvolumens verschiedener Urlaubstypen.



2.1. Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern

- Kombination

Expertenschätzung und
Nächtigungsstatistik

Methodisches Vorgehen - Kombination Expertenschätzung und Nächtigungsstatistik (1)

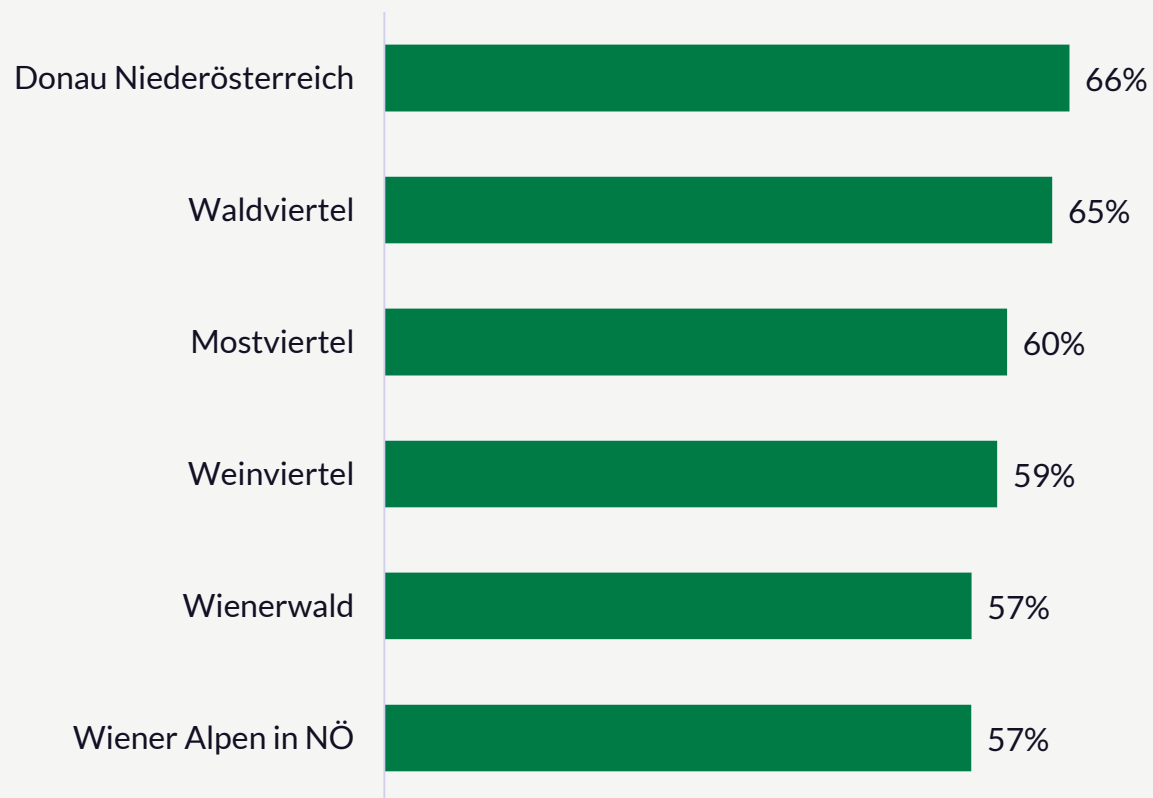
- Da es bisher keine Zahlen über den Anteil der Business-, Kur- und Urlaubsgäste in Niederösterreich gibt, erfolgte die Schätzung dieser Anteile über zwei verschiedene Methoden, um möglichst valide Zahlen zu erhalten.
- Die erste Methode basiert auf einer Expertenschätzung, die im späteren Prozess um weitere methodische Überlegungen ergänzt wurde.
- Zu Beginn der Studie erfolgte durch das „Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie“ eine Schätzungen der Nächtigungsverteilungen für jede Gemeinde nach den Geschäftsfeldern: Business, Kur-, Bergerlebnis- und sonstige Urlaubsgäste.
- Diese Expertenschätzung wurde für manche Gemeinden durch Befragungen von Tourismus- sowie Kurdirektoren und Geschäftsführern der Destinationen ergänzt.
- Schätzung von kleineren Gemeinden folgte in der Regel einer 50%/50%-Verteilung zwischen Business- und sonstigen Urlaubsgästen.

Methodisches Vorgehen - Kombination Expertenschätzung und Nächtigungsstatistik (2)

- Anschließend erfolgte eine Korrektur der Expertenschätzung. Die Korrektur der Expertenschätzungen erfolgte dabei aufgrund von saisonalen Analysen und Überlegungen, die auf Basis verschiedener Statistiken erfolgten. Auf die Annahmen und Quellen, die diesen Korrekturen zugrunde liegen, wird im nächsten Kapitel „Annahmen für die Korrektur der Expertenschätzungen“ näher eingegangen.
- Anschließend erfolgte eine Umrechnung dieser prozentualen Verteilungen auf die tatsächlichen Nächtigungen auf Ebene der einzelnen Gemeinden, die dann für Gesamtniederösterreich für die Geschäftsfelder Business-, Kur- und Urlaubsgäste (= Bergerlebnis- und sonstige Urlaubsgäste) aggregiert wurden.

Annahmen für die Korrektur der Expertenschätzungen

Anteil Nächtigungen im Sommer an den Gesamtnächtigungen



Destinationen im Vergleich:

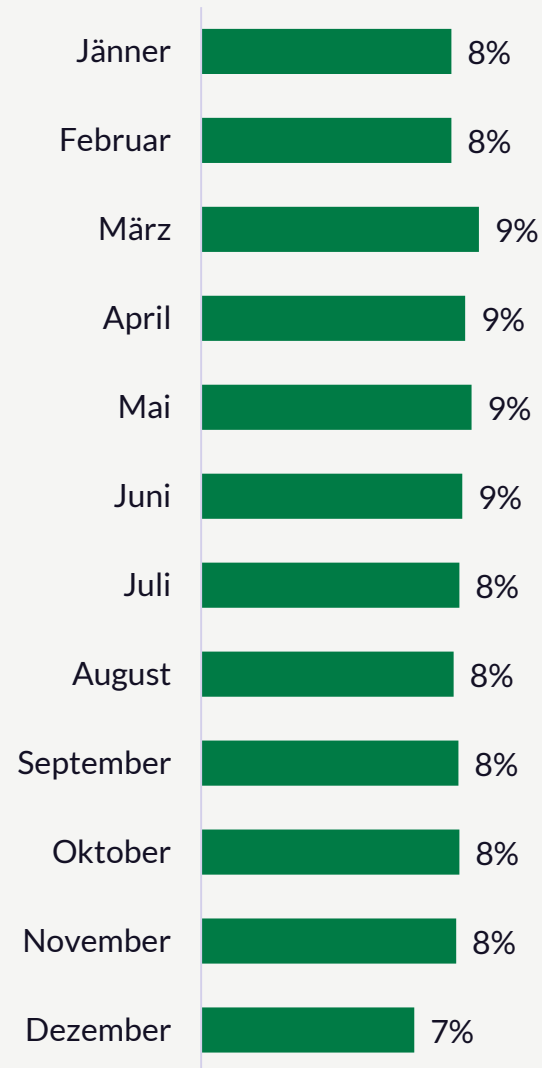
- In allen Destinationen in Niederösterreich nächtigen im Sommer mehr Gäste als im Winter, allerdings in durchaus unterschiedlichen Verhältnissen.
- Für das Tourismusjahr Mai 2022 bis April 2023 betragen die Sommernächtigungen für Gesamt NÖ 61% der Gesamtnächtigungen in diesem Jahr.
- Dabei unterscheiden sich die saisonalen Verteilungen zwischen Vor- und Nach-Corona nur minimal (Vgl. November 2018 bis Oktober 2019 und Mai 2022 bis April 2023), so dass ein Effekt durch Corona hier ausgeschlossen werden kann.
- Beim Vergleich der Destinationen zeigt sich, dass Donau Niederösterreich und Waldviertel im Sommer einen überproportional großen Anteil an den Gesamtnächtigungen haben und damit sommerlastiger sind. Die Wiener Alpen in NÖ und Wiener Alpen sind dagegen vergleichsweise winterlastiger.
- Dabei stellt sich die Frage, ob diese saisonalen Schwankungen auf Urlaubs-, Kur- und/oder Businessgäste zurückzuführen sind?
- Daher erfolgt im Folgenden eine Analyse der verschiedenen Gästetypen.

Wie verteilen sich die Kurgäste auf
Sommer- und Wintermonate?

Kurgäste

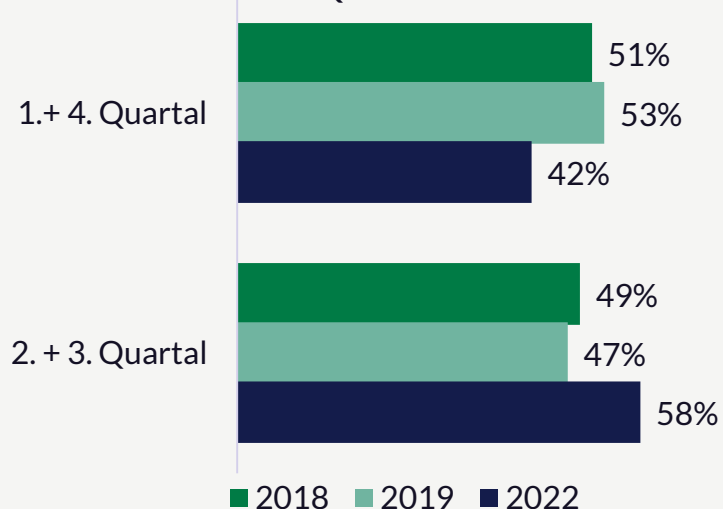
- Um die saisonale Verteilung von Kurgästen zu analysieren, wurde die saisonale Verteilung von Nächtigungen in Kur- und Erholungsheimen herangezogen, da es sich hier eindeutig um Kurgäste handelt.
- Dabei zeigt sich, dass die Anzahl der Nächtigungen in Kurheimen saisonunabhängig ist, da sich diese gleichmäßig auf die Monate verteilen, wie im rechten Bild zu erkennen ist.
- Zudem ist die Anzahl der Gesamtnächtigungen (inkl. aller Unterkunftsarten) in den meisten Kurorten ebenfalls annähernd saisonunabhängig (zw. 45% und 55%).
- Kurgäste sind damit über die Monate gleichverteilt und treiben nicht den größeren Anteil an Nächtigungen im Sommer. Es wird daher davon ausgegangen, dass die Nächtigungen der Kurgäste über das Jahr relativ gleichverteilt sind.

Verteilung der Nächtigungen in Beherbergungsart Kur-/Erholungsheime nach Monaten Mai 2022 bis April 2023



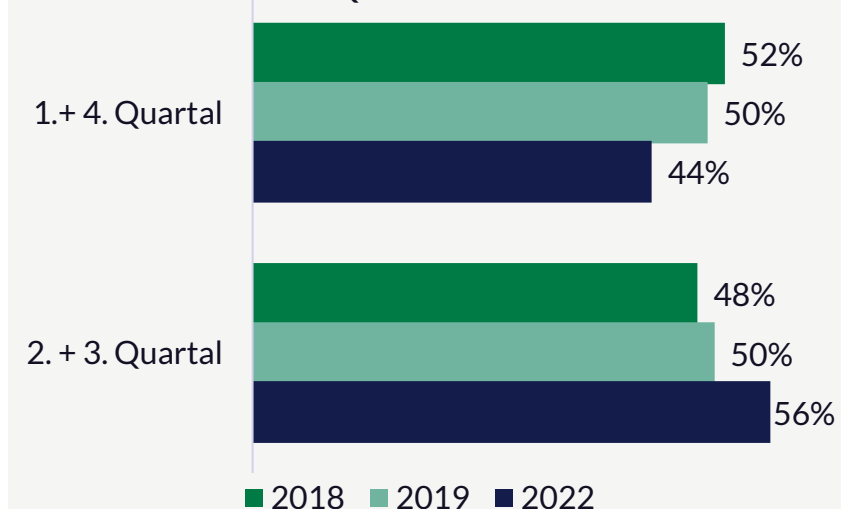
Ist der größere Anteil an Nächtingungen
im Sommer auf Urlaubs- oder
Businessgäste zurückzuführen?

Anzahl Geschäftsreisen Inland nach Quartalen

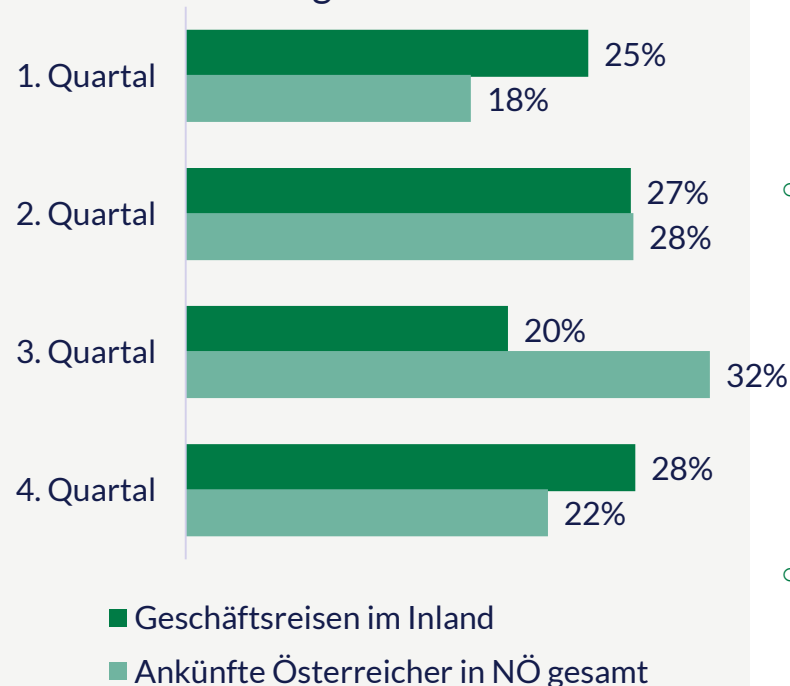


- Inlands- und Auslandsgeschäfts-reisen sind nach Quartalen annähernd gleich verteilt
- Ausnahme: 2022 haben coronabedingt noch weniger Geschäftsreisen im 1. Quartal stattgefunden
- Mit Ausnahme von 2022 finden die wenigsten Geschäftsreisen im 3. Quartal (Sommer) statt
- Gilt das auch für Geschäftskunden in Niederösterreich?
- Dann wären die stärkeren Nächtigungen im Sommer nicht auf Geschäftsreisende zurückzuführen, sondern deuten auf höhere Urlaubszahlen hin

Anzahl Geschäftsreisen Ausland nach Quartalen

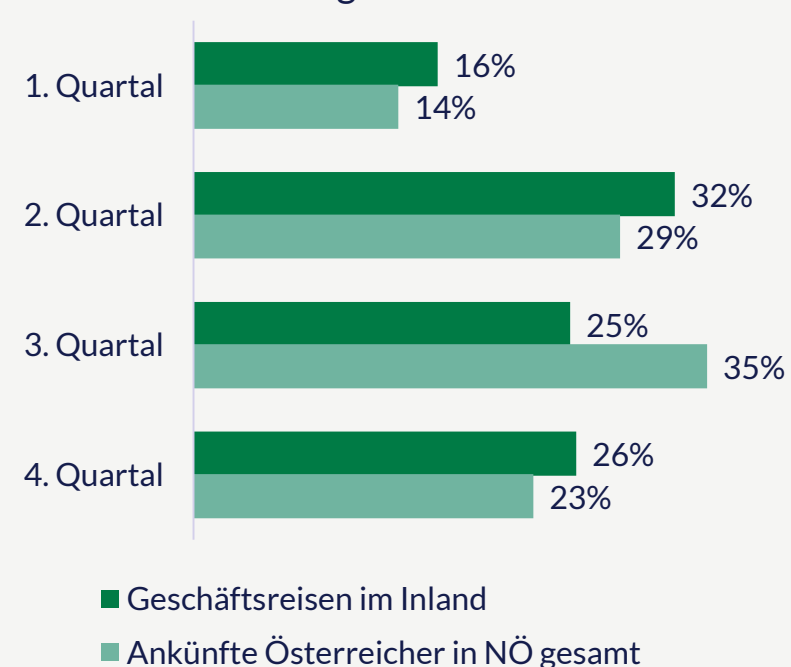


Vergleich Geschäftsreisen Inland und Ankünfte NÖ gesamt 2019



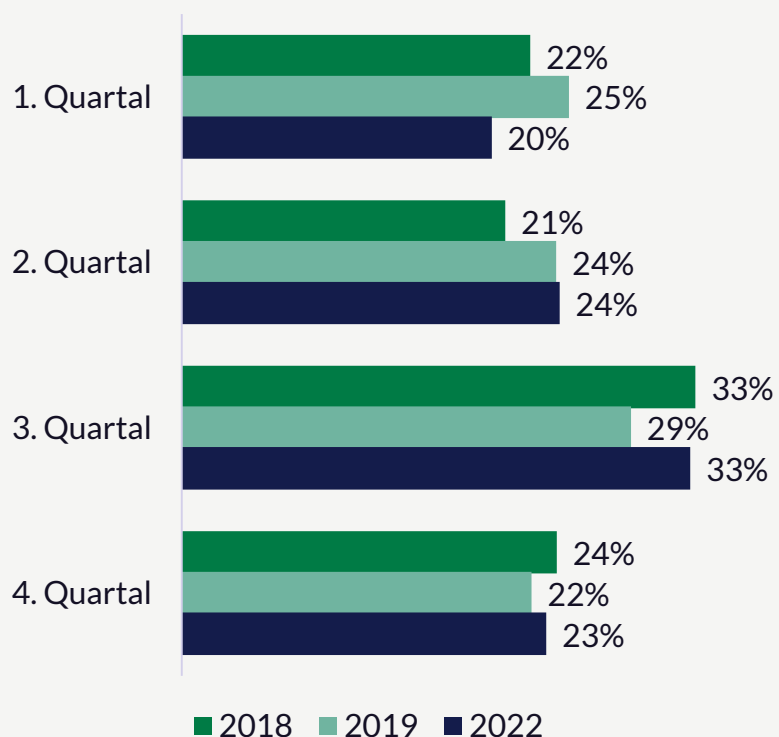
- Sowohl vor als auch nach Corona sind in NÖ laut Nächtigungsstatistik im 3. Quartal die meisten Ankünfte, aber es finden die wenigsten Geschäftsreisen im 3. Quartal im Inland statt.
- Unter der Annahme, dass sich ausländische Geschäftsreisenden ähnlich verhalten wie die der Österreicher ins Ausland, ist davon auszugehen, dass der höhere Anteil an Nächtigungen im Sommer nicht auf die Geschäftsreisenden zurückzuführen ist, sondern vor allem durch Urlaubsgäste getrieben ist.
- Sowohl Ankünfte von Inländern als auch Ausländern finden am häufigsten im 3. Quartal statt. Ausländer haben verhältnismäßig im 3. Quartal sogar noch etwas mehr Ankünfte.

Vergleich Geschäftsreisen Inland und Ankünfte NÖ gesamt 2022



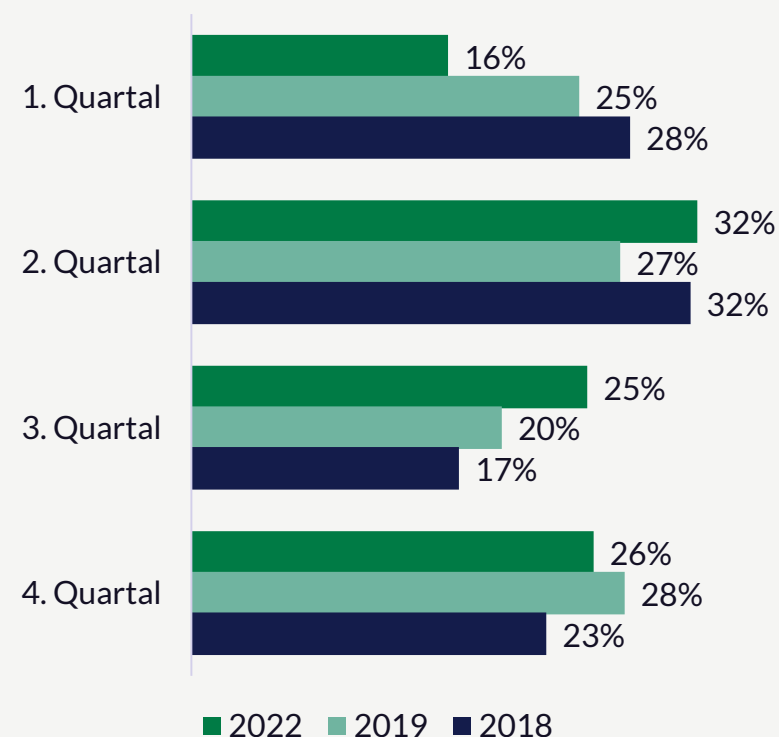
Anteil der Urlaubsreisenden ist im Sommer höher

Urlaubsreisen Inland nach Quartalen



- Urlaubsreisen finden häufiger im Hochsommer (3. Quartal) statt
- Geschäftsreisen finden am seltensten im 3. Quartal statt
- Verteilung Anzahl der Befragungen in T-MONA ist in den Sommermonaten ebenfalls deutlich höher (1.11.18-31.10.19: Winter 35% vs. Sommer 65%; 1.5.2022-30.4.23: 18% vs. 82%).
- Da es sich bei T-MONA um eine reine Urlaubsgästabefragung handelt, wird davon ausgegangen, dass es sich bei Regionen mit einem hohen Anteil an Nächtigungen laut Nächtigungsstatistik im Sommer um Urlaubsregionen handelt.

Geschäftsreisen Inland nach Quartalen



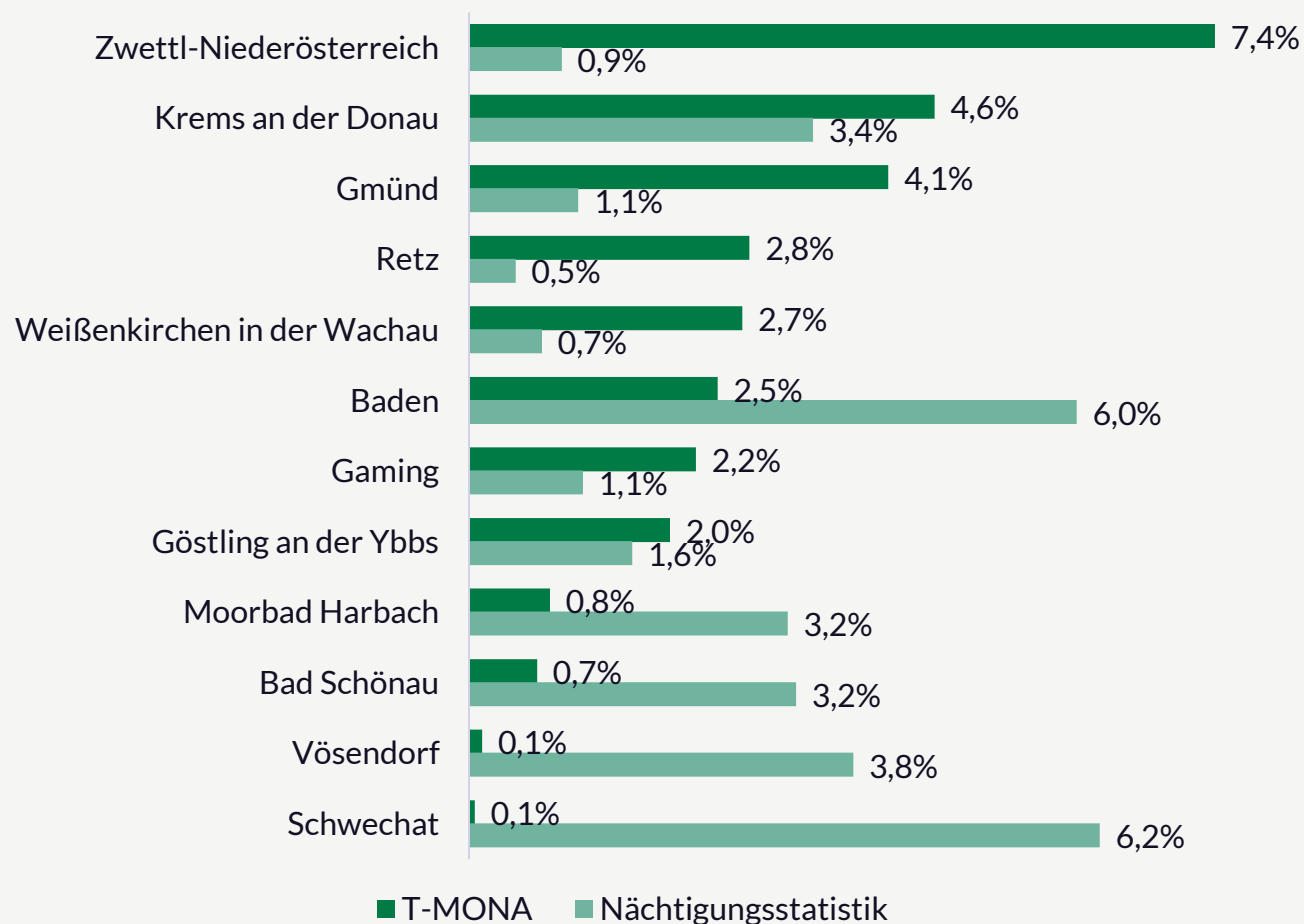
Annahmen zur Korrektur der Expertenschätzungen:

Anhand der vorher erläuterten Daten und Quellen wurden der Korrektur der Expertenschätzungen folgende Annahmen zugrunde gelegt:

1. In Gemeinden, die einen hohen Anteil an Geschäftsreisen haben, sind die Nächtigungen über die Sommer- und Wintermonate annähernd gleichverteilt.
2. In Gemeinden mit vielen Kurgästen sind die Nächtigungen ebenfalls annähernd gleichverteilt über die Jahreszeiten.
3. Gemeinden mit einem hohen Anteil an Urlaubsgästen haben einen höheren Anteil an Übernachtungen im Sommer. Hierfür wurde angenommen, dass Gemeinden mit mind. 60% der Nächtigungen im Sommer einen höheren Anteil an Urlaubsgästen haben.
4. Zusätzlich erfolgte die Korrektur der Expertenschätzung anhand eines Abgleiches der Verteilungen der Gemeinden in T-MONA, die eine reine Urlaubsgästabefragung ist, mit der Verteilung der Gemeinden in der Nächtigungsstatistik. Hier wurde angenommen, dass Gemeinden, die in T-MONA überrepräsentiert sind, einen hohen Anteil an Urlaubsgästen haben, während Gemeinden, die in T-MONA unterrepräsentiert sind, sich durch einen hohen Anteil an Geschäftsreisenden auszeichnen. Das Vorgehen wird auf der folgenden Folie beispielhaft skizziert.

Abgleich der Nächtigungsorte (ungewichtet) in T-MONA mit jenen in der Nächtigungsstatistik, Beispiel:

Anteil Nächtigungsorte in T-MONA und in der Nächtigungsstatistik



Korrektur von 80%
Geschäft/20% Urlaub auf
40% Geschäft/60% Urlaub

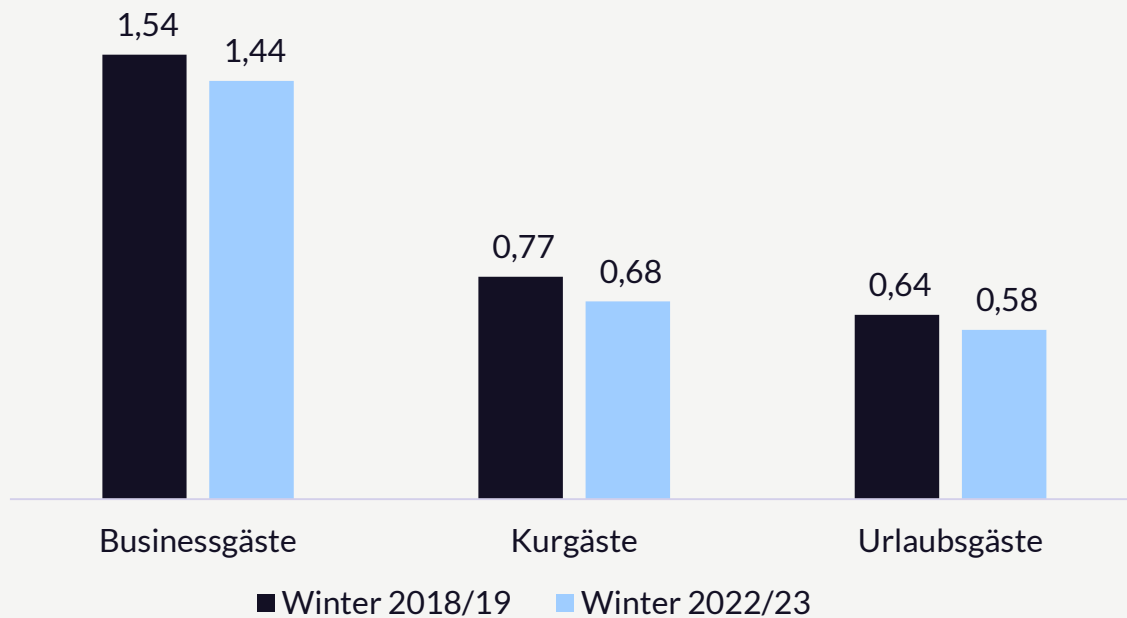
Kur 80%/20% Urlaub
bleibt

Korrektur von 100%
Geschäft auf 95%
Geschäft/5% Urlaub

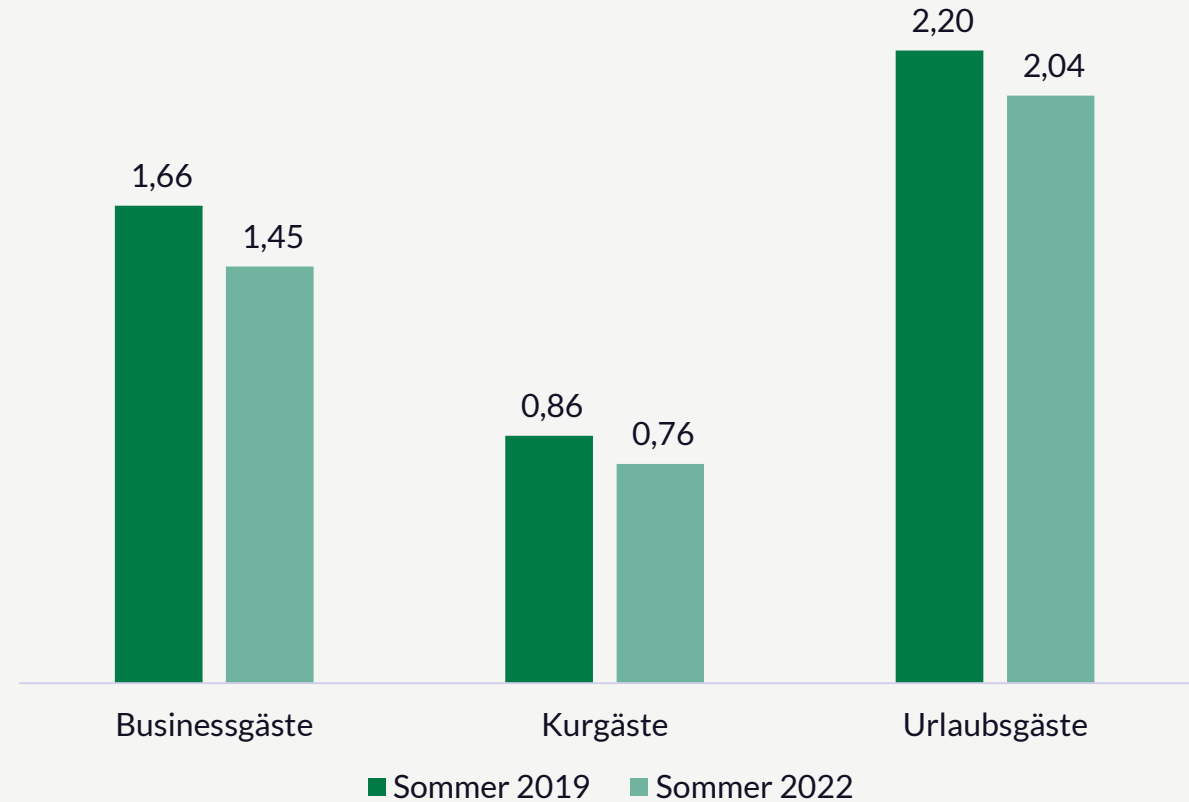
Verteilung der Nüchtigungen nach Geschäftsfeldern – Szenario 1: Kombination Expertenschätzung und Nüchtigungsstatistik

Szenario 1: Verteilung der Geschäftsfelder ist vor und nach Corona stabil – Nächtigungsvolumen ist insgesamt etwas gesunken

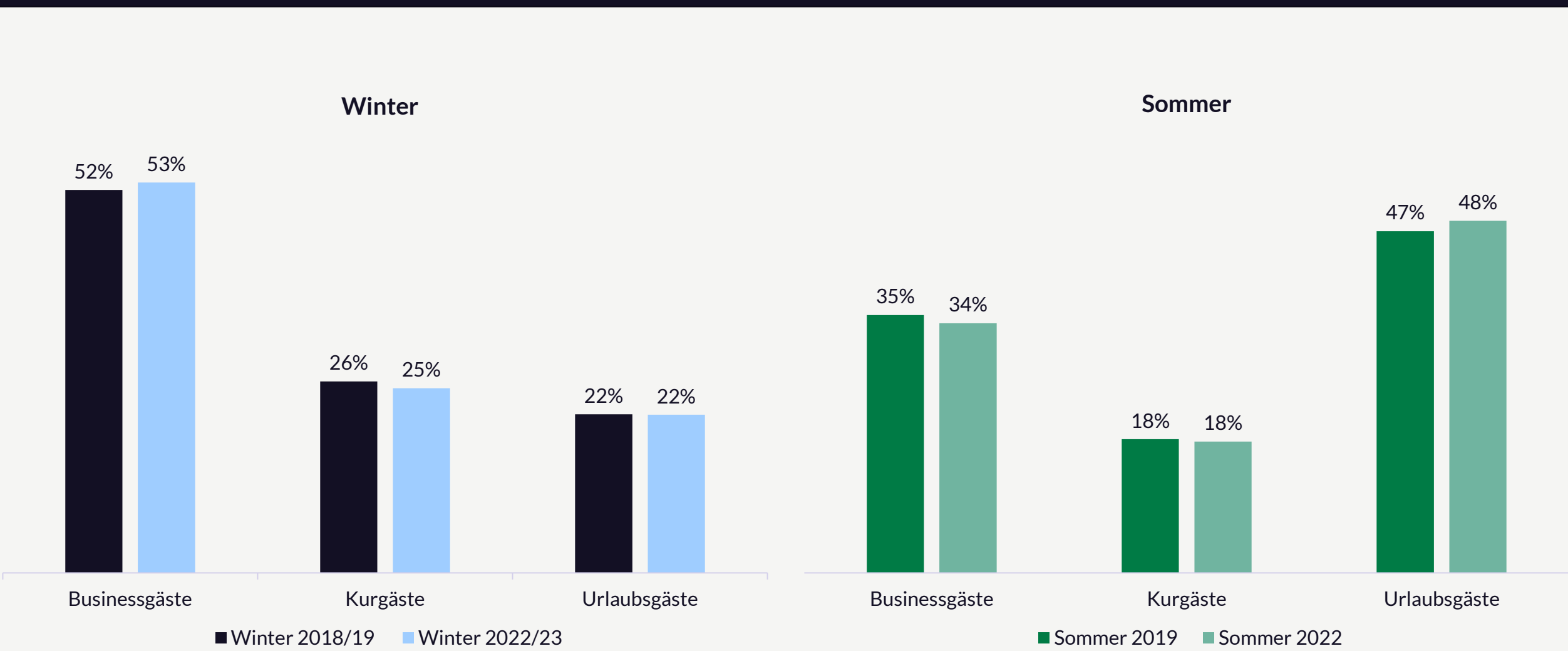
Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio.
(Winter)



Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio.
(Sommer)

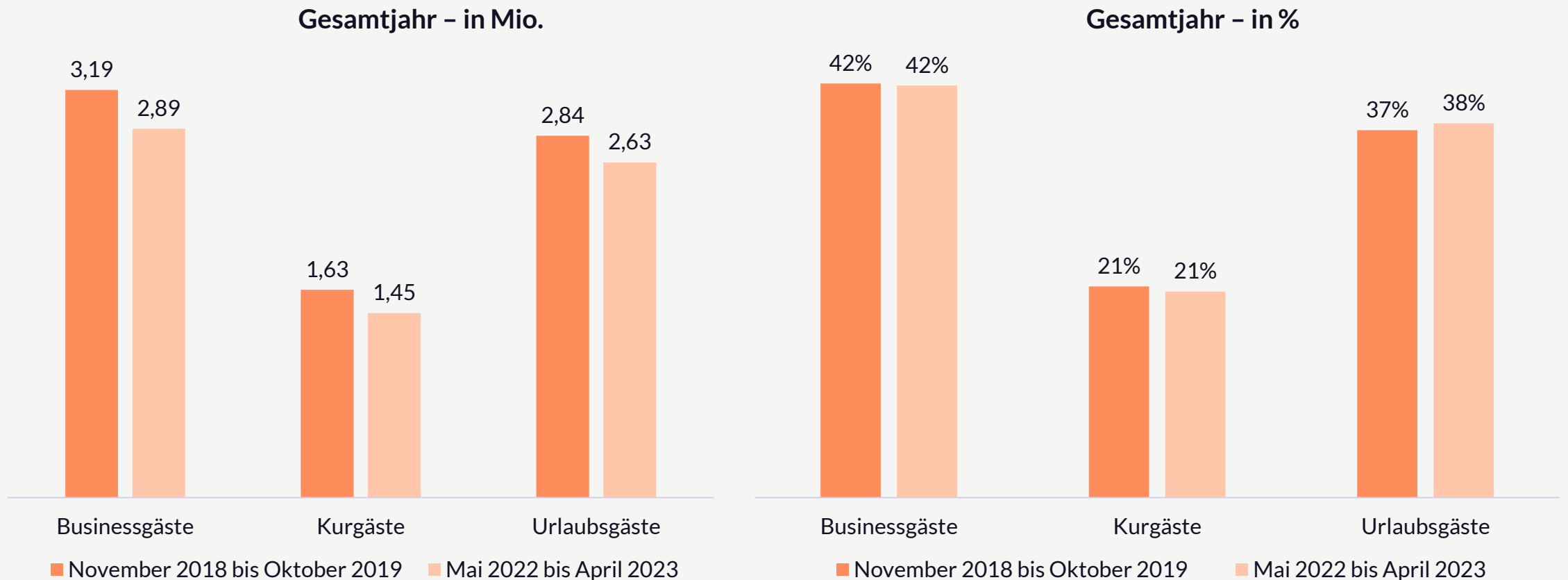


Szenario 1: Verteilung der Nächtigungen nach Geschäftsfeldern: im Winter mehr Geschäftsreisende, im Sommer dominiert Urlaubstourismus



Quelle: Berechnungen von MANOVA auf Basis folgender Quellen: Beherbergungsstatistik (Statistik-Austria), T-MONA (MANOVA), Expertenschätzung (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie), Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung (Statistik-Austria)

Szenario 1: Verteilung der Geschäftsfelder - Gesamtjahr





2.2. Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern

- Kombination Urlaubs- und
Geschäftsreisen der
österreichischen Bevölkerung
und Nächtigungsstatistik

Vorgehen zur Schätzung des Übernachtungsvolumens nach Geschäftsfeldern - Kombination der Urlaubs- und Geschäftsreisen der österreichischen Bevölkerung und Nächtigungsstatistik

1. Schätzung des Anteiles der Geschäfts- und Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung am gesamten Reisevolumen nach Niederösterreich

2. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch die österreichische Bevölkerung in Niederösterreich und Aufteilung in Kur-, Geschäfts- und Urlaubsreisen

3. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch ausländische Gäste in Niederösterreich und Aufteilung in Geschäfts- und Urlaubsreisen und Zusammenführung der Ergebnisse

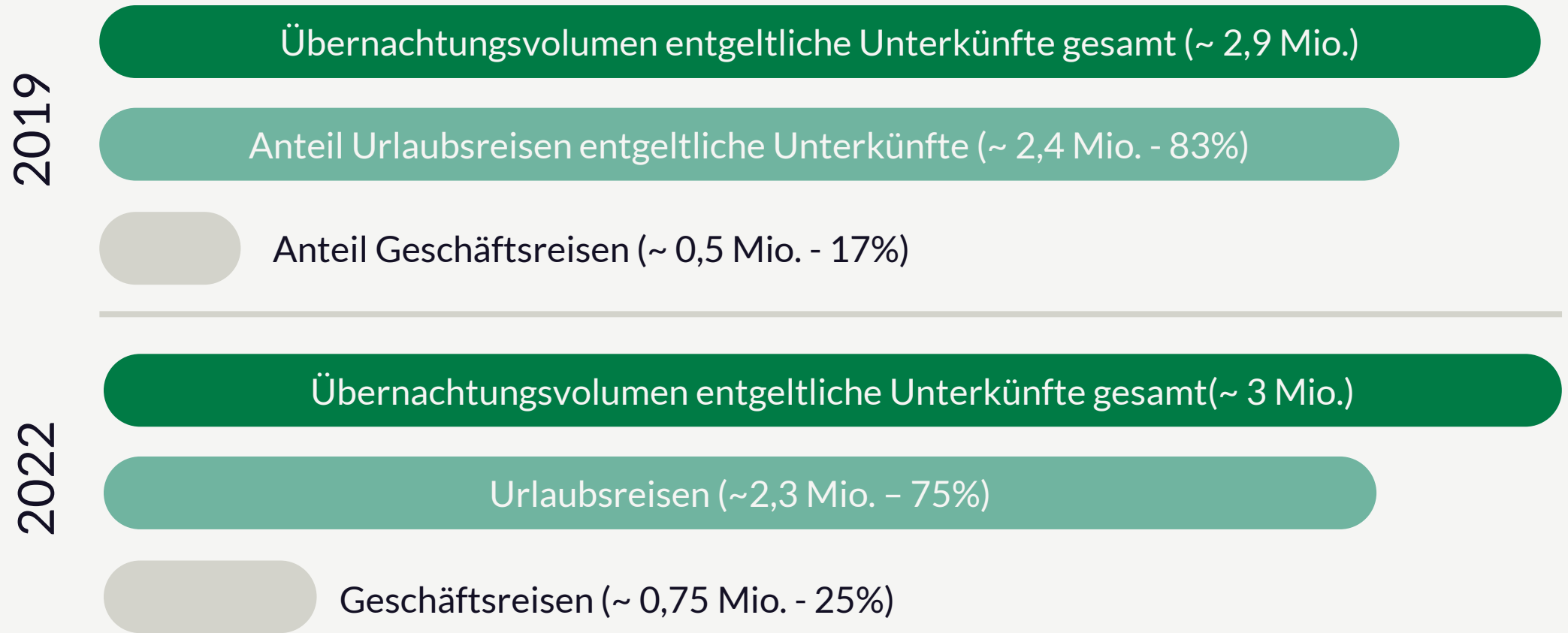
Vorgehen zur Schätzung des Übernachtungsvolumens nach Geschäftsfeldern

1. Schätzung des Anteiles der Geschäfts- und Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung am gesamten Reisevolumen nach Niederösterreich

2. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch die österreichische Bevölkerung in Niederösterreich und Aufteilung in Kur-, Geschäfts- und Urlaubsreisen

3. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch ausländische Gäste in Niederösterreich und Aufteilung in Geschäfts- und Urlaubsreisen und Zusammenführung der Ergebnisse

Schätzung des Anteiles der Geschäfts- und Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung am gesamten Reisevolumen nach Niederösterreich anhand dem Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung.



Vorgehen zur Schätzung des Übernachtungsvolumens nach Geschäftsfeldern

1. Schätzung des Anteiles der Geschäfts- und Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung am gesamten Reisevolumen nach Niederösterreich

2. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch die österreichische Bevölkerung in Niederösterreich und Aufteilung in Kur-, Geschäfts- und Urlaubsreisen

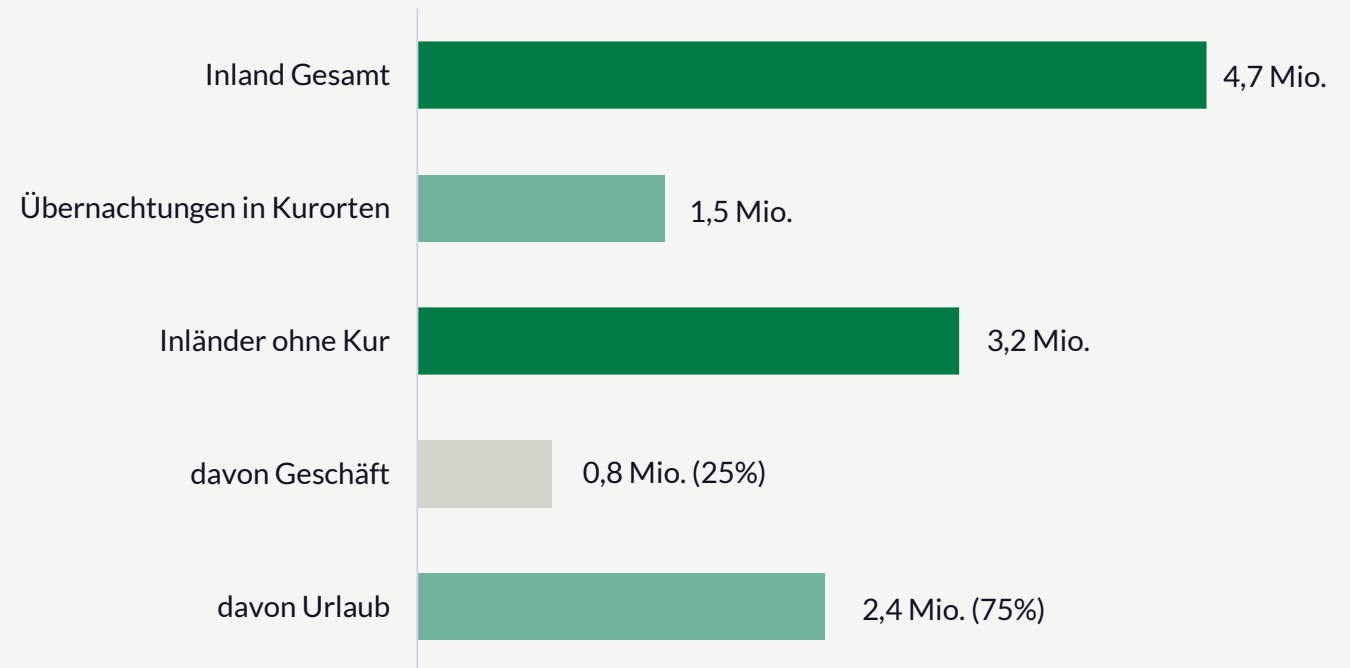
3. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch ausländische Gäste in Niederösterreich und Aufteilung in Geschäfts- und Urlaubsreisen und Zusammenführung der Ergebnisse

Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch die österreichische Bevölkerung in Niederösterreich und Aufteilung in Kur-, Geschäfts- und Urlaubsreisen

Vorgehen:

- Ermittlung der absoluten Nächtigungszahlen der österreichischen Bevölkerung in Niederösterreich anhand der offiziellen Nächtigungsstatistik
- Ermittlung der Kurgäste anhand der Nächtigungszahlen der Inländer in Kurorten
- Bestimmung des Geschäfts- und Urlaubsreisevolumens anhand dem Verhältnis aus der Studie zum Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung

Tourismusjahr: Mai 2022 bis April 2023



Vorgehen zur Schätzung des Übernachtungsvolumens nach Geschäftsfeldern

1. Schätzung des Anteiles der Geschäfts- und Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung am gesamten Reisevolumen nach Niederösterreich

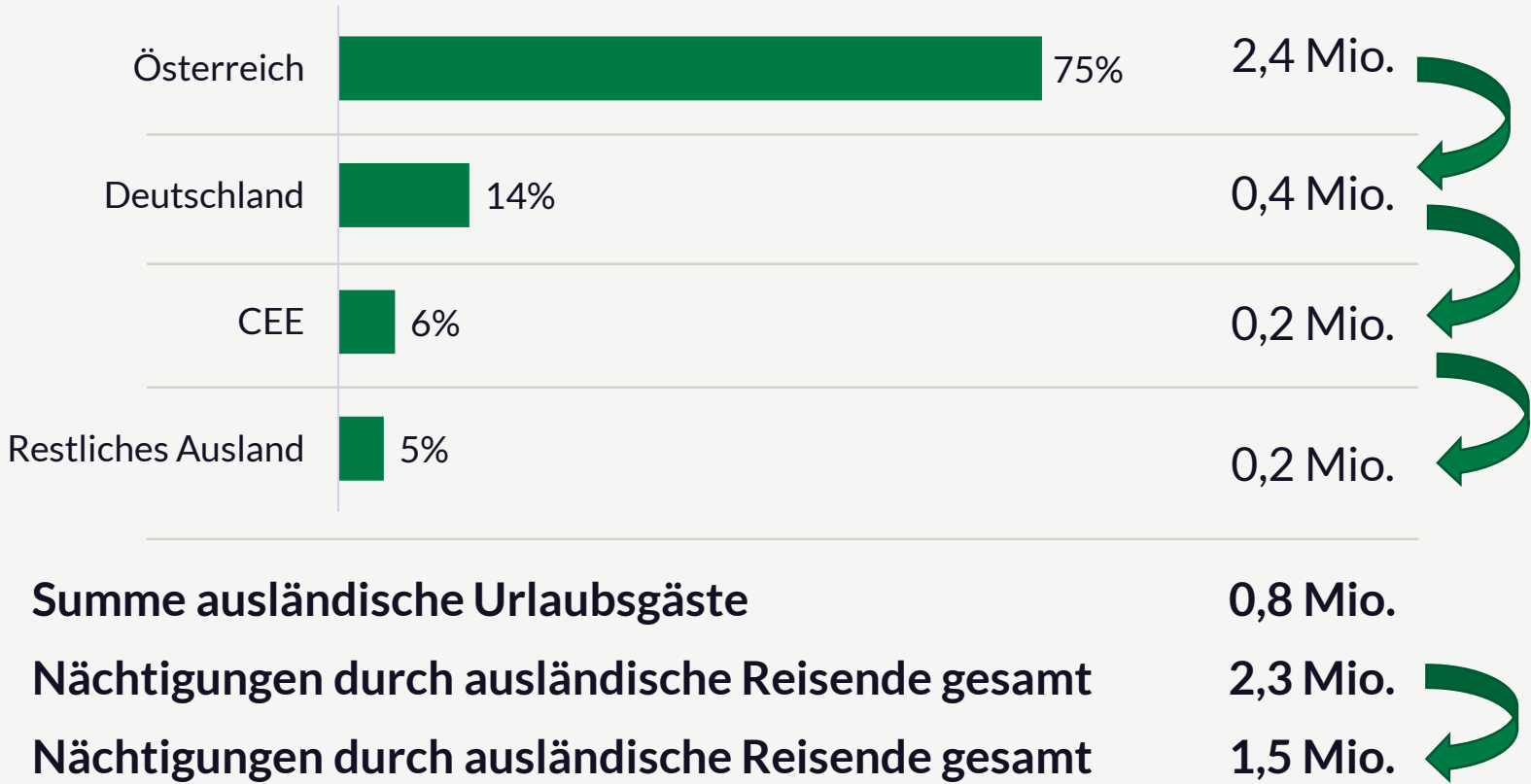
2. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch die österreichische Bevölkerung in Niederösterreich und Aufteilung in Kur-, Geschäfts- und Urlaubsreisen

3. Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch ausländische Gäste in Niederösterreich und Aufteilung in Geschäfts- und Urlaubsreisen und Zusammenführung der Ergebnisse

Ermittlung des Nächtigungsvolumens durch ausländische Urlaubsgäste 2022

EXKURST-MONA: Herkunftsländer in entgeltlichen Unterkünften Niederösterreich 2022 (n = 2.369)

Urlaubsgäste in entgeltlichen Unterkünften



2,4 Mio.
0,4 Mio.
0,2 Mio.
0,2 Mio.

Die 2,4 Mio. Nächtigungen durch Urlaubsgäste sind aus dem 2. Berechnungsschritt „Ermittlungen des Nächtigungsvolumens durch die österreichische Bevölkerung“ bekannt.

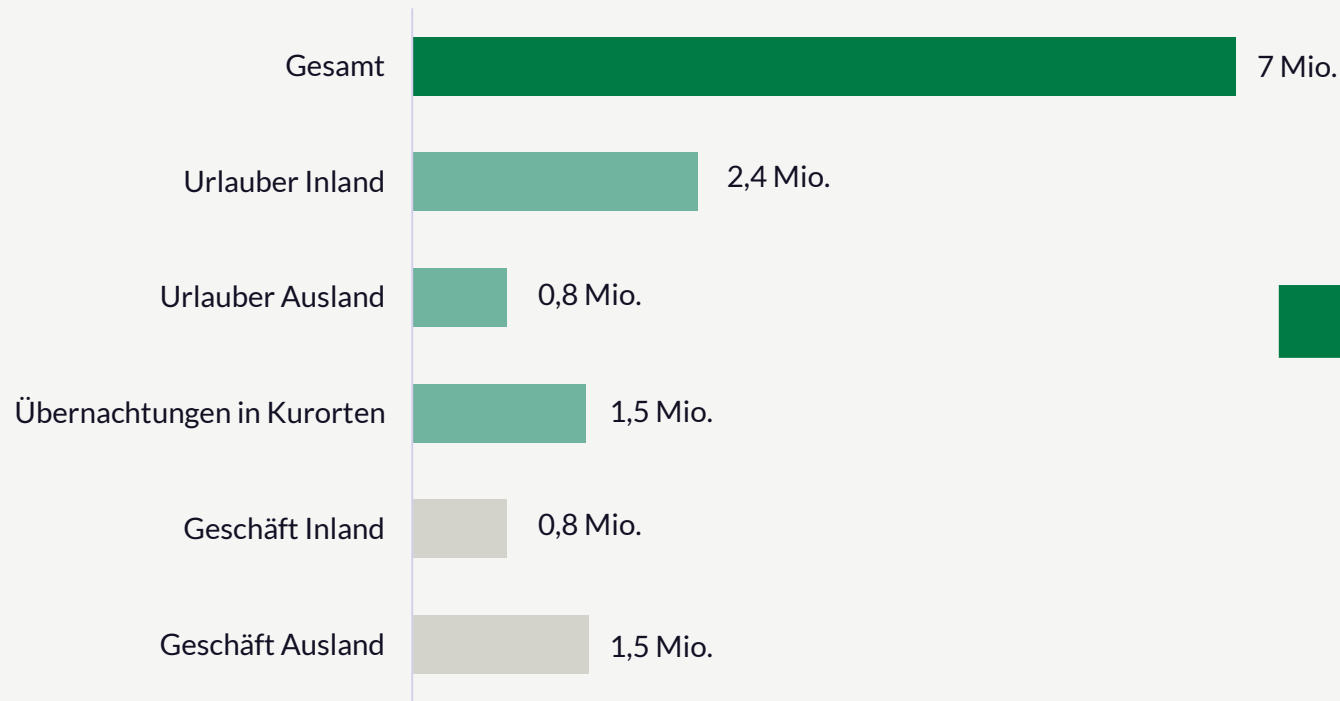
Anhand der Verhältnisse der Herkunftsländer von Urlaubsgästen in entgeltlichen Unterkünften aus T-MONA können so die absoluten Nächtigungen von ausländischen Urlaubsgästen in Niederösterreich ermittelt werden. Daraus ergibt sich ein **Urlaubsreisevolumen durch ausländische Gäste** in Niederösterreich von insgesamt rund **800.000** Übernachtungen.

Insgesamt haben 2022 rund **2,3 Mio. ausländische Reisende** in Niederösterreich genächtigt. Bei **800.000 Urlaubsgästen** ergibt sich daraus, dass rund **1,5 Mio. Übernachtungen** von **ausländischen Geschäftsreisenden** stammen. Dies inkludiert Geschäftsreisende, die nur eine Nacht für einen Termin bleiben sowie Seminar-/Kongressgäste und Arbeiter aus dem produzierenden Gewerbe, die mehrere Nächte in Niederösterreich verbringen.

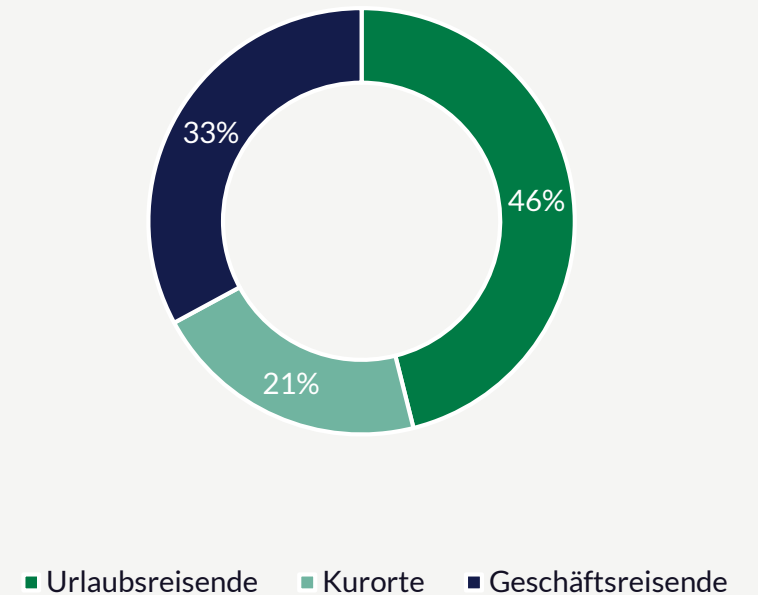
Quelle: T-MONA, 01.01.2022 - 31.12.2022, Filter - Unterkunftsarten: nur entgeltliche Unterkünfte.

manova 46% der Reisenden entfallen demnach auf Urlaubsgäste und 33% auf Geschäftsreisende im Vergleich zu 42% aus der Expertenschätzung

Tourismusjahr: Mai 2022 bis April 2023



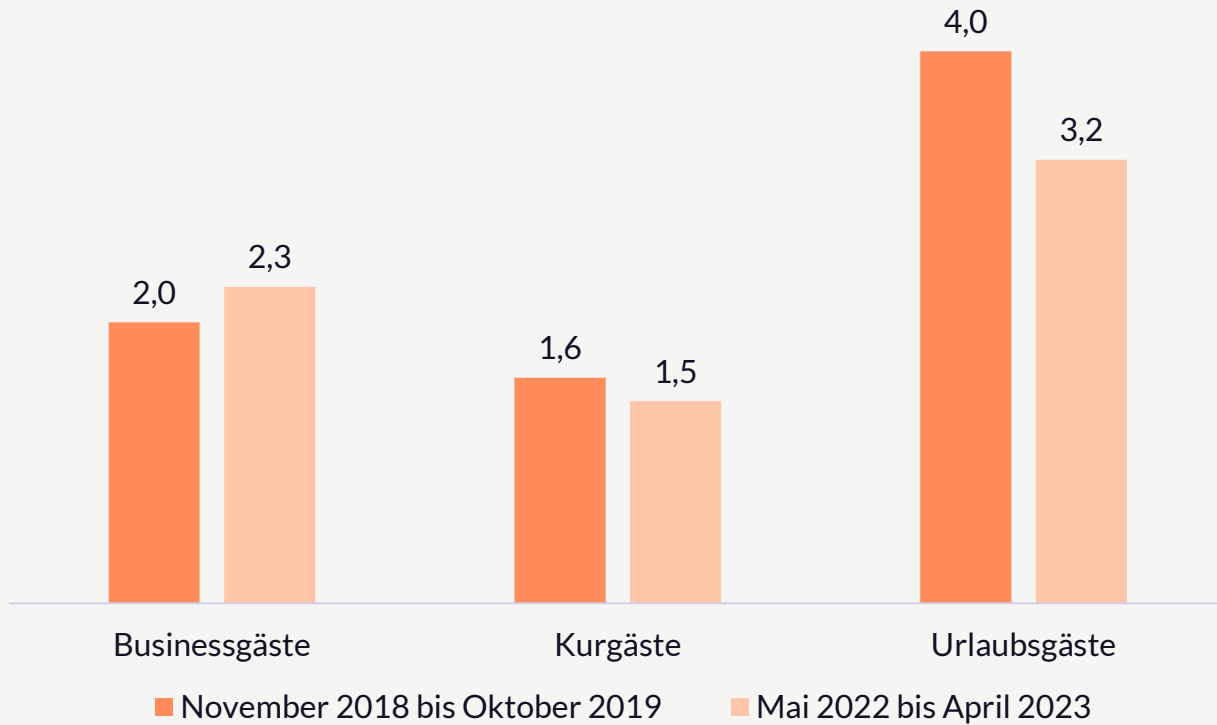
Kombination Urlaubsreisen der Österreicher & Nächtigungsstatistik



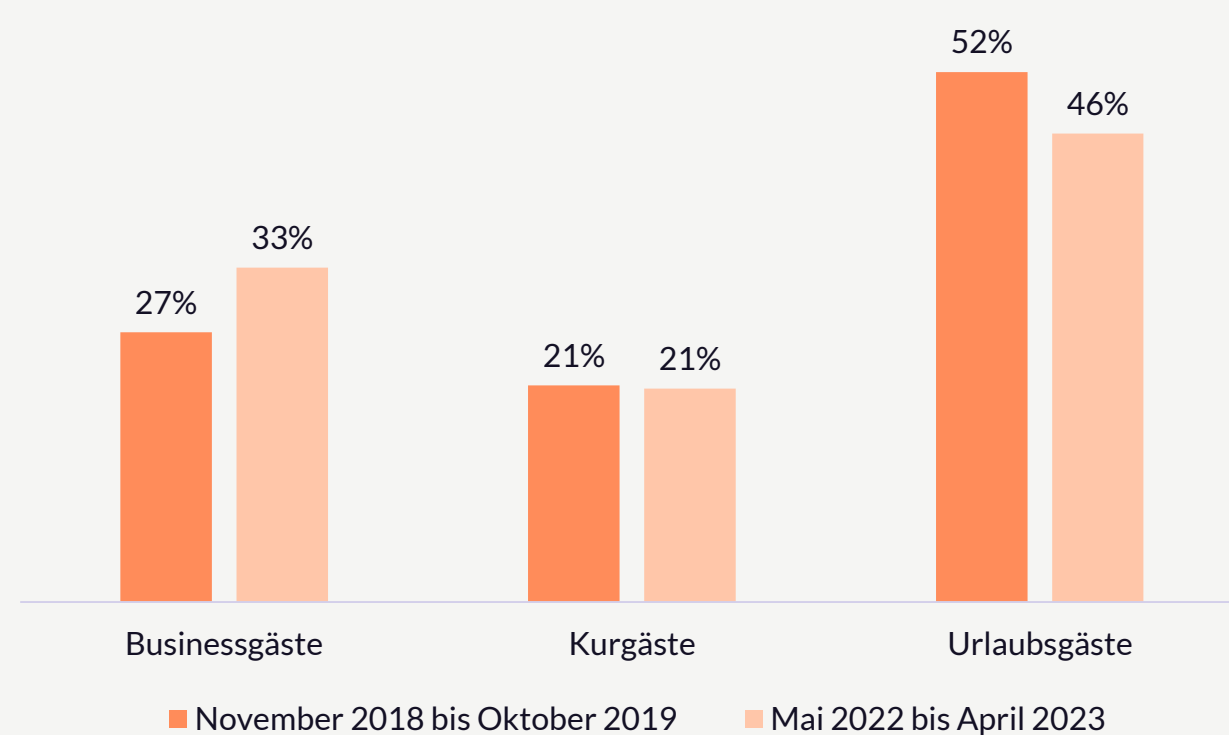
Verteilung der Nächtigungen nach Geschäftsfeldern –
Szenario 2: Kombination Urlaubs- und Geschäftsreisen
der österreichischen Bevölkerung und
Nächtigungsstatistik

Szenario 2: Verteilung der Geschäftsfelder – Gesamtjahr

Gesamtjahr - Nächtigungen in Mio.



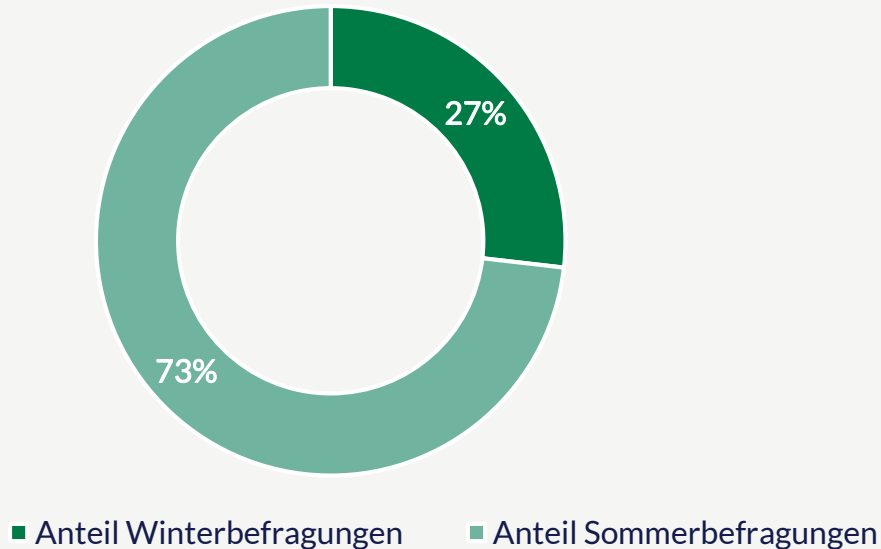
Gesamtjahr - Verteilung



Umrechnung der Gesamtjahresschätzung auf die Saisonen

- **Annahme:** Die Verteilungen der Anzahl der Befragungen der Urlaubsgästabefragung T-MONA nach Saisonen gibt Auskunft darüber, wie sich die Nächtigungen der Urlauber:innen anteilmäßig auf die Sommer- und Wintersaison verteilen

Saisonale Verteilung Befragungen aus T-MONA



→ 27% der T-MONA Befragungen in Niederösterreich wurden im Winter erhoben.

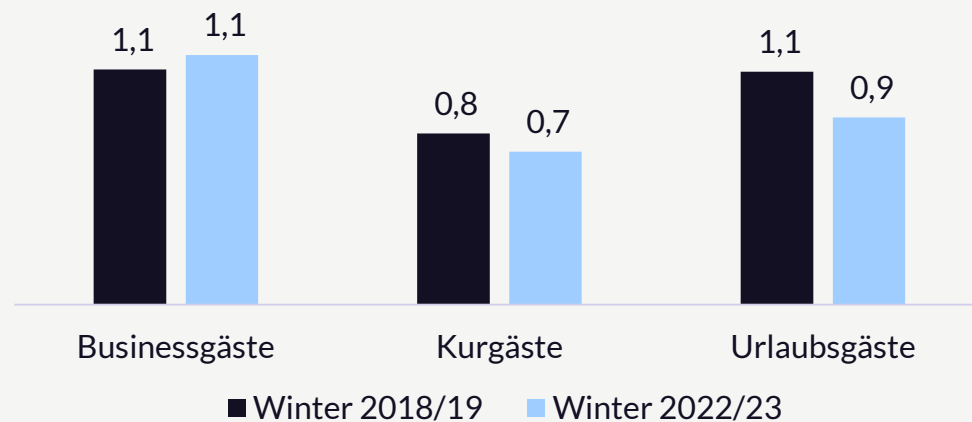


27% von 3,2 Mio.

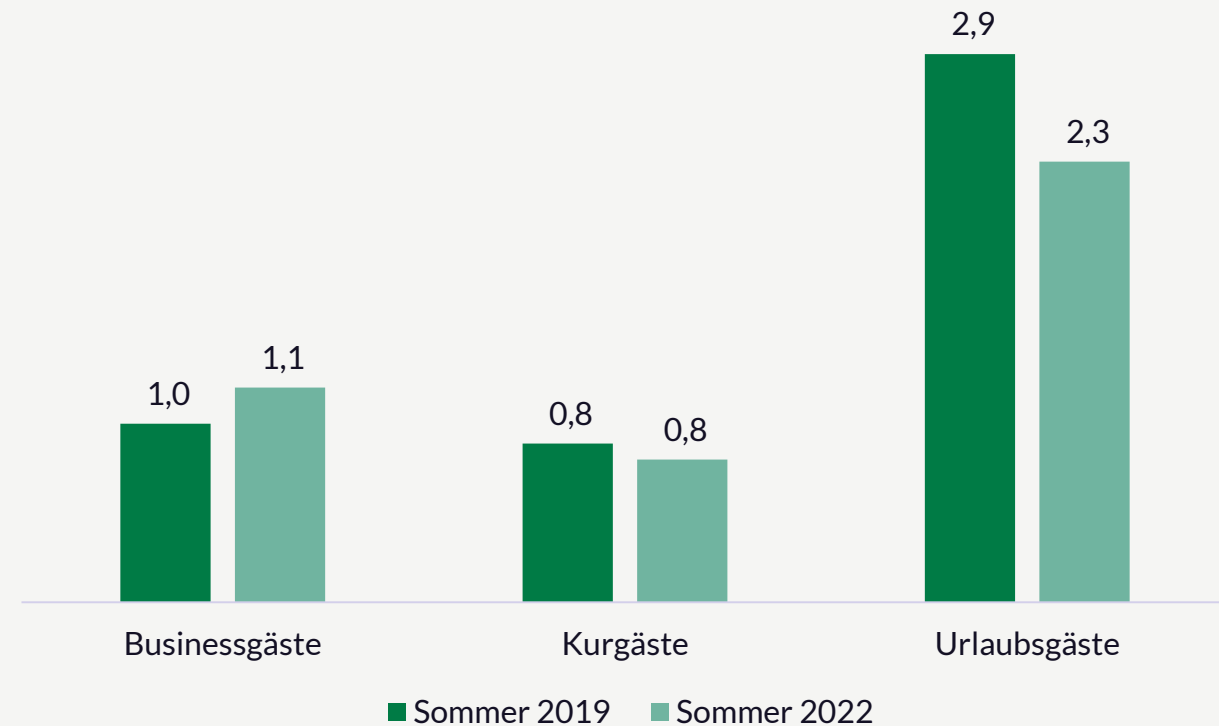
Bei 3,2 Mio. Nächtigungen durch Urlaubsgäste von Mai 2022 bis April 2023 ergeben sich daraus rund 900.000 Übernachtungen durch Urlaubsgäste im Winter und 2,3 Mio. Übernachtungen durch Urlaubsgäste im Sommer

Szenario 2: Übernachtungsvolumen nach Sommer und Winter

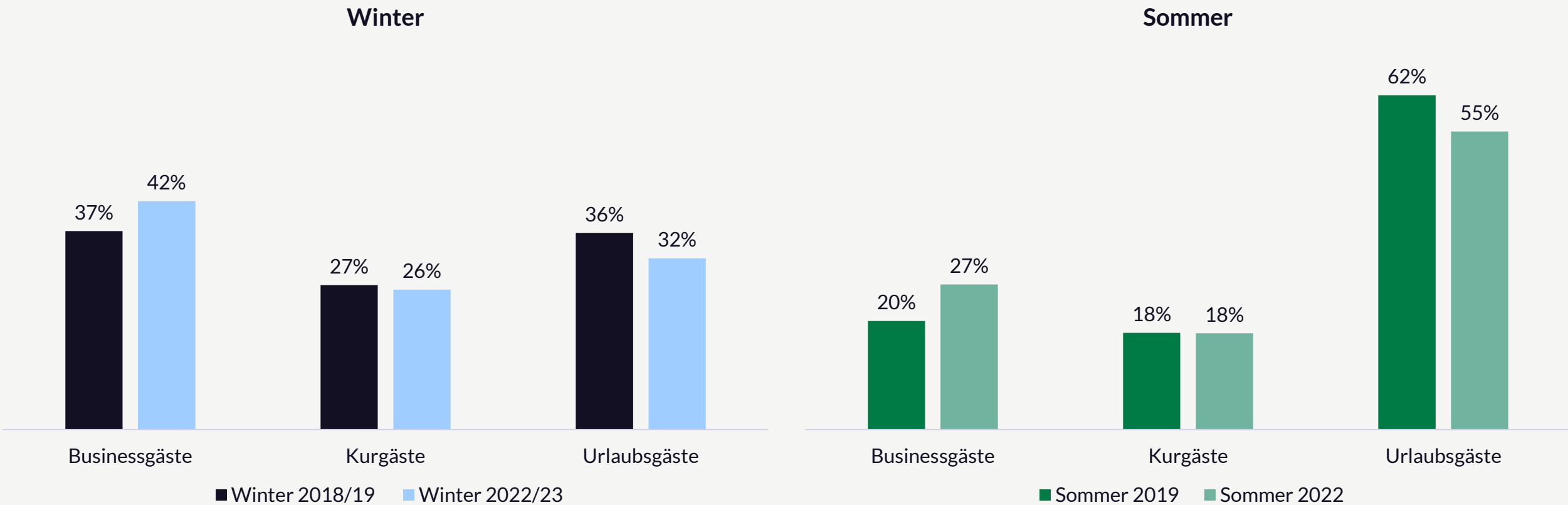
Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio. (Winter)



Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio. (Sommer)



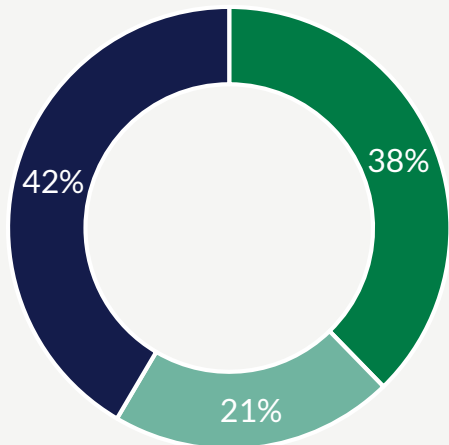
Szenario 2: Verteilungen der Übernachtungen nach Sommer und Winter und nach Aufenthaltsart



Vergleich der zwei Szenarien

Zwei Szenarien

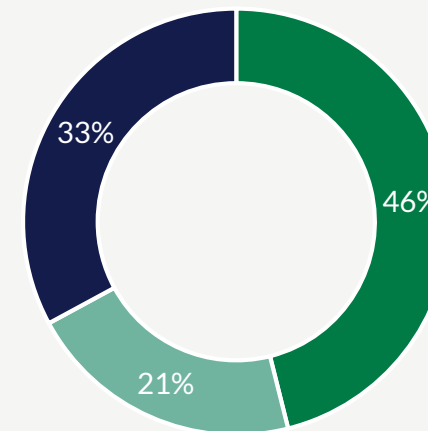
Szenario 1: korrigierte
Expertenschätzung




■ Urlaubsgäste ■ Kurgäste ■ Businessgäste

- In den zwei berechneten Szenarien liegt der Anteil der **Urlaubsgäste** zwischen **38% und 46%** der Gesamtnächtigungen.
- **Kurgäste** liegen in beiden Szenarien bei **21%**.
- Der Anteil der **Geschäftsreisenden** liegt zwischen **42% und 33%**.
- Damit liegt das gesamte Urlaubsreisevolumen zwischen 2,6 Mio. und 3,2 Mio. Übernachtungen zwischen Mai 2022 und April 2023.
- Für die Berechnung der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen touristischen Geschäftsfelder und Urlaubsangebote wurden beide Szenarien gemittelt. Diese Ergebnisse sind im nächsten Kapitel dargestellt.

Szenario 2: Kombination Urlaubsreisen der
Österreicher & Nächtigungsstatistik



■ Urlaubsreisende ■ Kurorte ■ Geschäftsreisende

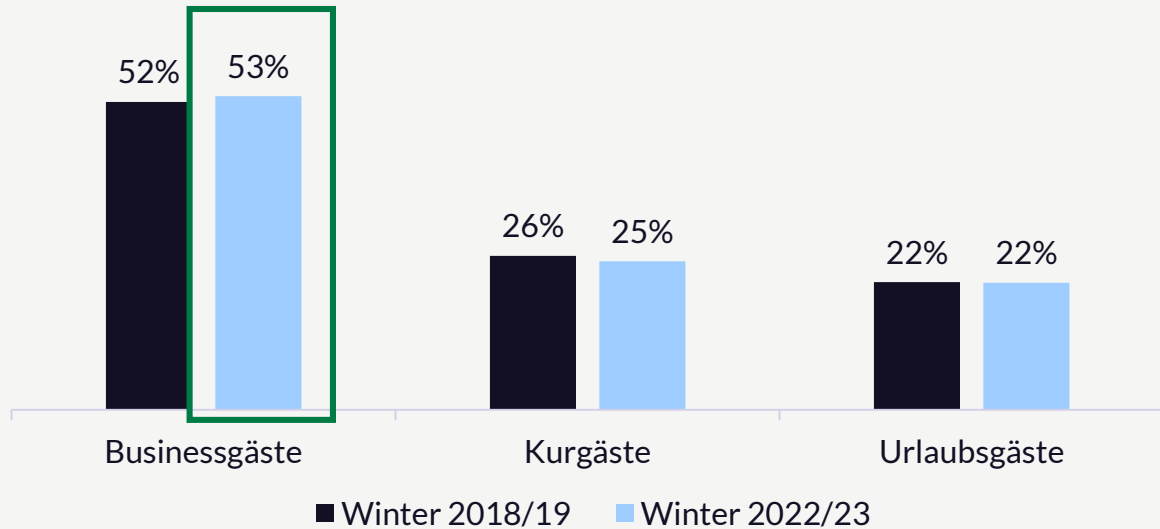


Berechnung eines Gesamtszenarios anhand der beiden Szenarien

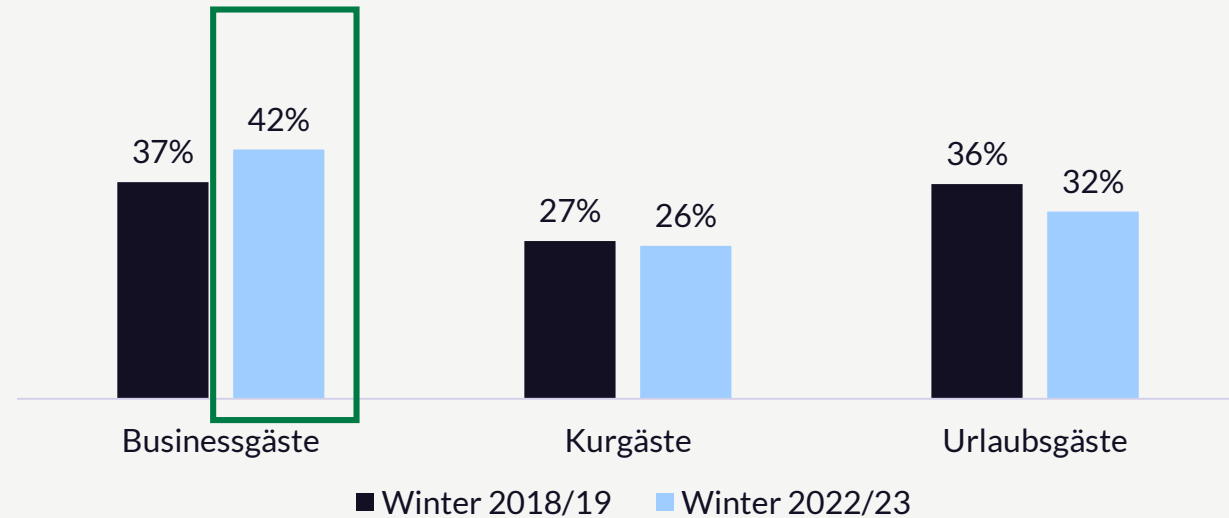
manova
Daten **l;eben** lernen

Berechnung der gemittelten Szenarien

Szenario 1: Winter



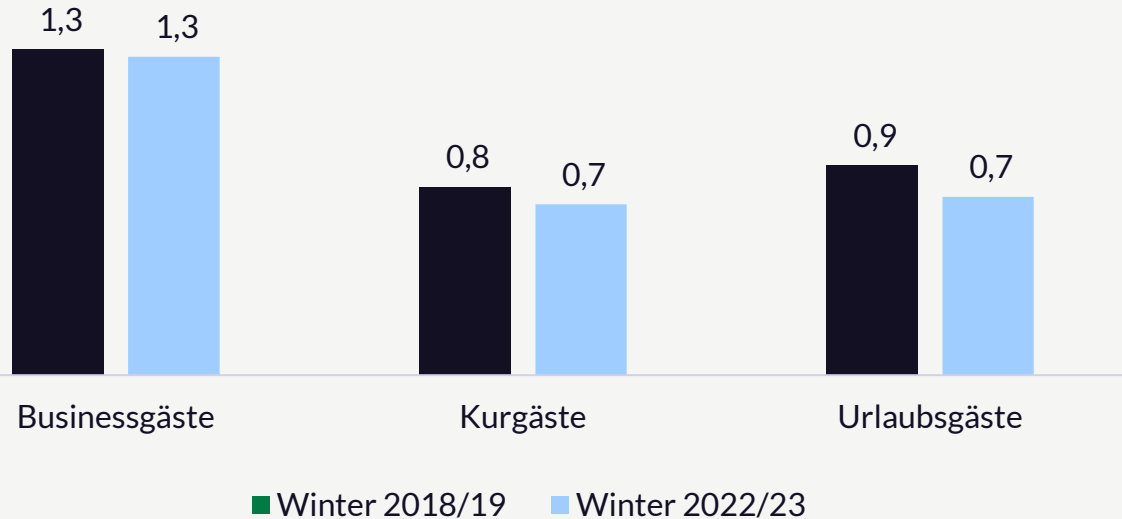
Szenario 2: Winter



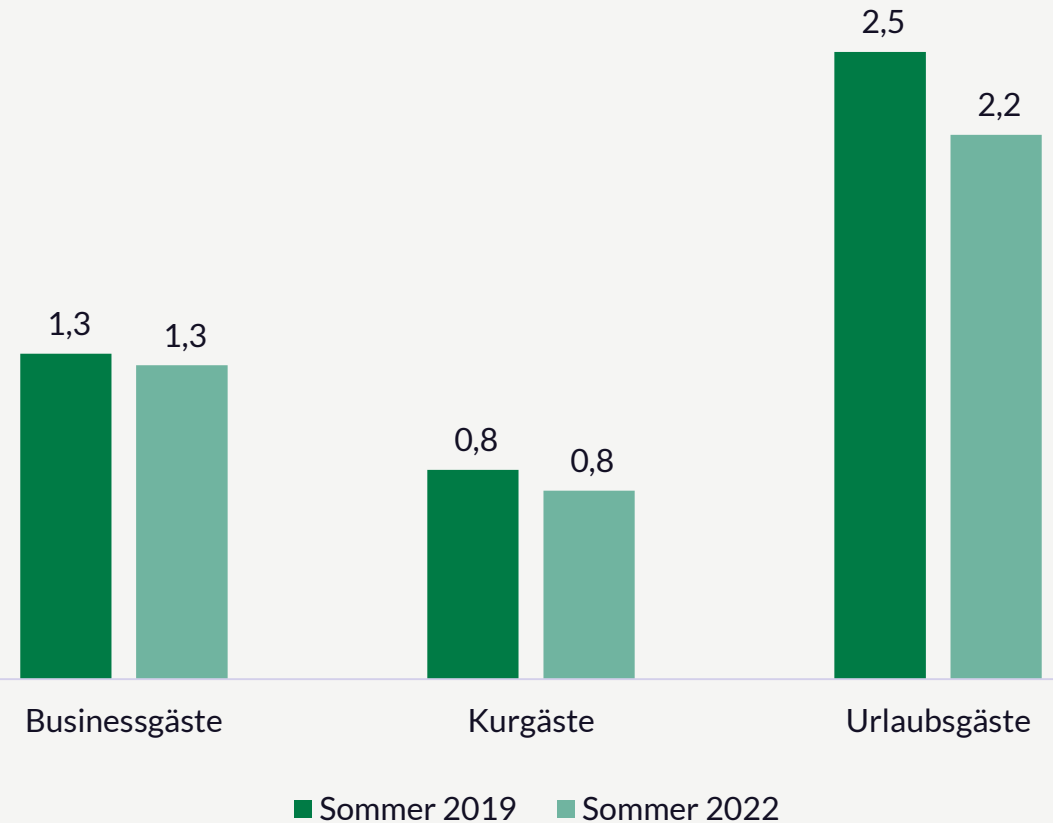
- Für die Berechnung der Szenarien wurden die relativen Verteilungen der Geschäftsfelder getrennt nach Saisonen gemittelt. Für den Winter 22/23 bedeutet dies z.B. im Mittel, dass rund 48% (=Mittel aus 53% und 42%) der Übernachtungen auf Businessgäste zurückzuführen waren.
- Bei insgesamt 2,7 Mio. Übernachtungen im Winter 22/23 in Niederösterreich sind somit 1,3 Mio. Übernachtungen auf Geschäftsreisende zurückzuführen gewesen.
- Diese Berechnungsschritte wurden für alle Geschäftsfelder getrennt nach Sommer und Winter durchgeführt. Anschließend wurden die Summen für alle Geschäftsfelder über die Saisonen hinweg gebildet um die Nächtigungszahlen für das gesamte Jahr zu erhalten.

Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern getrennt nach Saisonen

Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio.
(Winter)



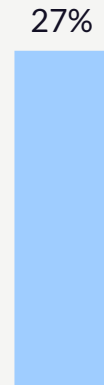
Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio.
(Sommer)



Verteilungen der Geschäftsfelder getrennt nach Saisonen

Winter

Sommer



Businessgäste

Kurgäste

Urlaubsgäste

Businessgäste

Kurgäste

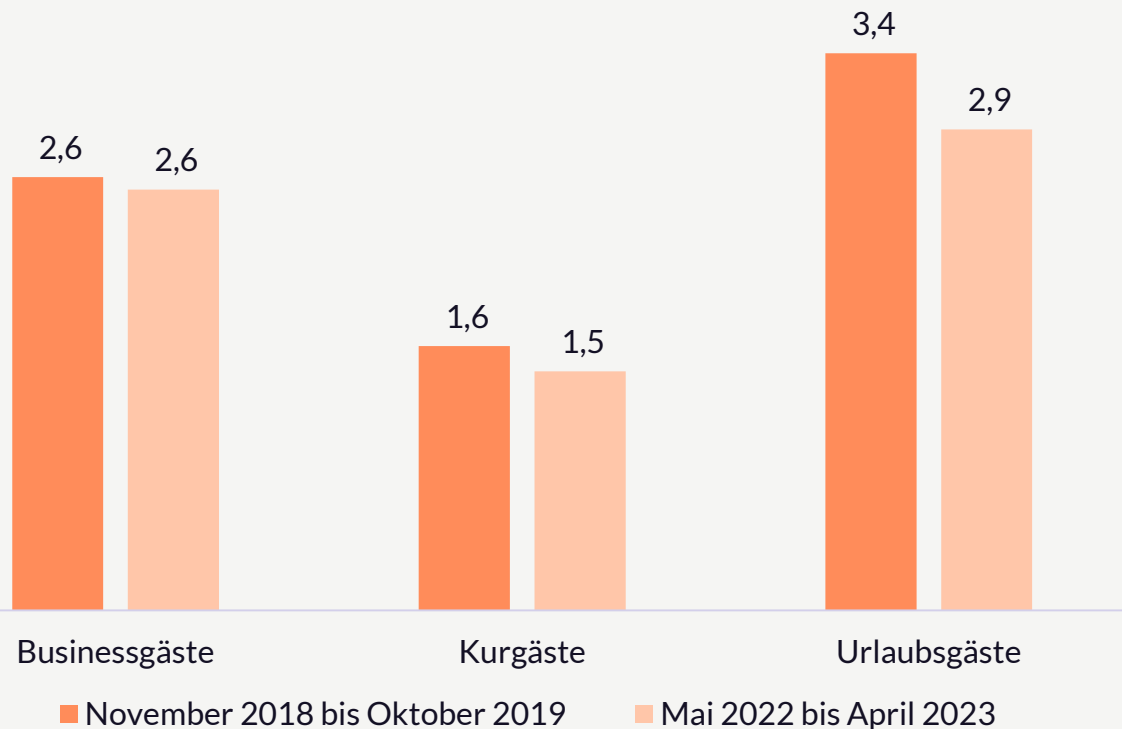
Urlaubsgäste

■ Winter 2018/19 ■ Winter 2022/23

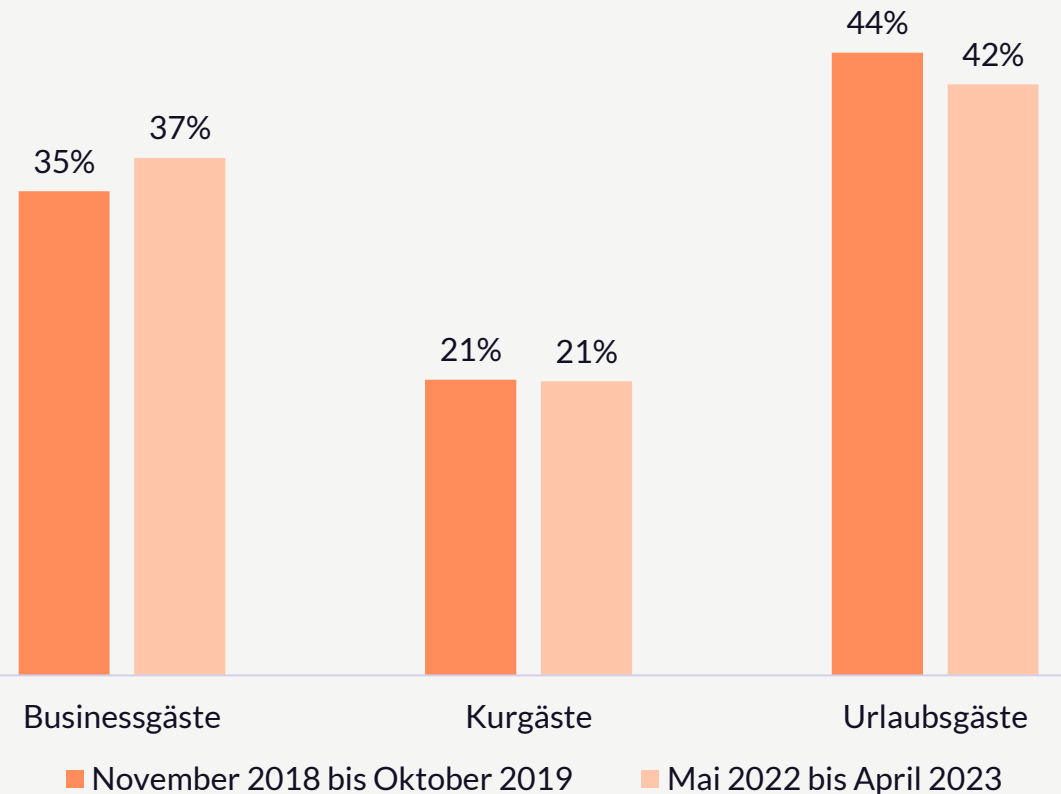
■ Sommer 2019 ■ Sommer 2022

Übernachtungsvolumen und Verteilungen der Geschäftsfelder für das gesamte Tourismusjahr

Übernachtungsvolumen nach Geschäftsfeldern in Mio. - Gesamtjahr



Verteilung nach Geschäftsfeldern - Gesamtjahr





3. Typologie der Urlaubsgäste

manova
Daten **l;eben** lernen

Zielsetzung & Methodik: Typologisierung der Urlaubsgäste

- Im zweiten Teil der Studie erfolgt die Abschätzung der wirtschaftlichen Bedeutung einzelner urlaubstouristischer Urlaubsangebote wie z.B. Wandern, Wintersport, Thermen, Wein usw.
- Vor der Berechnung der wirtschaftlichen Bedeutungen erfolgte eine Typologisierung der Urlaubsgäste anhand der Befragungsergebnisse aus der Gästezufriedenheitsbefragung T-MONA (01.05.2018 - 30.04.2023). Dabei werden Urlaubsgäste mit einem ähnlichen Urlaubsverhalten zusammengefasst. Dies ermöglicht es später methodenbasiert interessante Zielgruppen für die Marktbearbeitung zu definieren und diese gezielt mit Marketing- und/oder Produktgestaltungsmaßnahmen anzusprechen.
- Die Typologisierung erfolgte auf Basis der Aktivitäten im Urlaub, getrennt nach Haupt- und Nebenaktivitäten und der Urlaubsart. Für beide Fragen konnten die Urlauber:innen mehrere Antworten angeben.
- Die Clusterung erfolgte mithilfe des K-Means Clustering. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass es distanzbasiert ist und es damit ermöglicht, Hauptaktivitäten stärker zu gewichten als Nebenaktivitäten. Damit fallen die ausgeübten Hauptaktivitäten stärker ins Gewicht, die Nebenaktivitäten werden aber auch nicht komplett vernachlässigt.

Zielsetzung & Methodik: Typologisierung der Urlaubsgäste

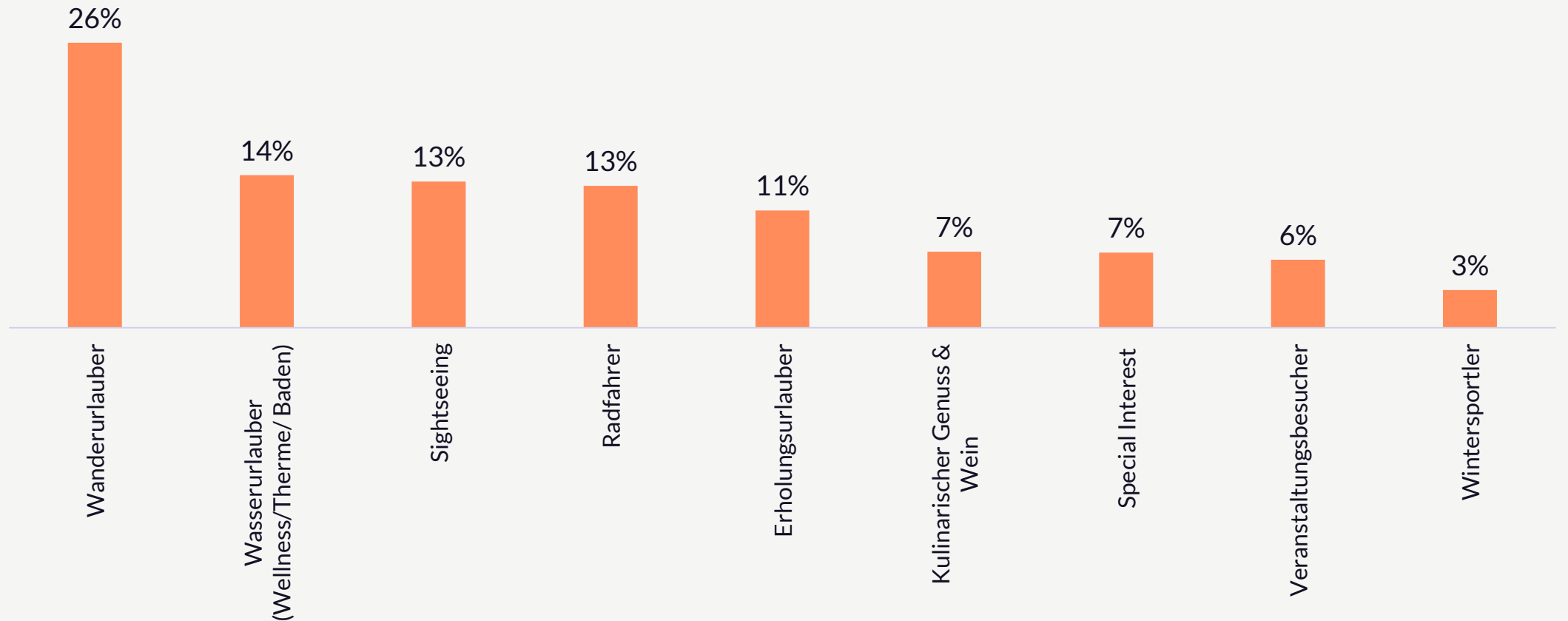
- Vor der Berechnung der Typologien erfolgte noch eine Bereinigung der Daten, wobei folgende Gäste für die Clusterbildung ausgeschlossen wurden:
 - Verwandten- und Bekanntenbesuche, die keine Ausgaben für die Unterkunft getätigt haben. Diese wurden ausgeschlossen, da es sich hier um Übernachtungen handelt, die nicht in der Nächtigungsstatistik enthalten sind.
 - Gesundheits- und Kurgäste, die keine Ausgaben für die Unterkunft getätigt haben. Diese wurden ausgeschlossen, da hier anzunehmen ist, dass es sich hier um Nächtigungen handelt, die aus medizinischen Gründen vom Arzt eine Kur verordnet bekommen haben. Hier handelt es sich somit um klassische Kurgäste, denen keine Kosten für die Übernachtungen entstehen. Bei jenen Urlaubern, die sich selbst als Kurgäste bezeichnen, aber für die Unterkunft bezahlen, wird angenommen, dass es sich hier um Gesundheits- und Wellnessurlauber:innen handelt, die aus privaten gesundheitlichen Gründen in Niederösterreich nächtigen. Urlaube zum Heilfasten gehören zum Beispiel in diese Kategorie.
- Weiters wurden Aktivitäten mit sehr geringen Nennungen von den Analysen ausgeschlossen, da sie die Cluster entweder verfälschen (z.B. Golf spielen, Klettern, Langlaufen) oder aber gar keinen Beitrag zu Bildung der Cluster liefern.
- Alle Veranstaltungsvariablen (z.B. Sportveranstaltungen, Musikveranstaltungen, Kulturveranstaltungen) wurden zu einer Variable zusammengefasst.
- Ebenso wurden alle radfahrbezogenen Variablen (Radfahren, Mountainbiken, E-Bike-Fahren) zusammengefasst.

Ergebnis: Typologisierung der Urlaubsgäste

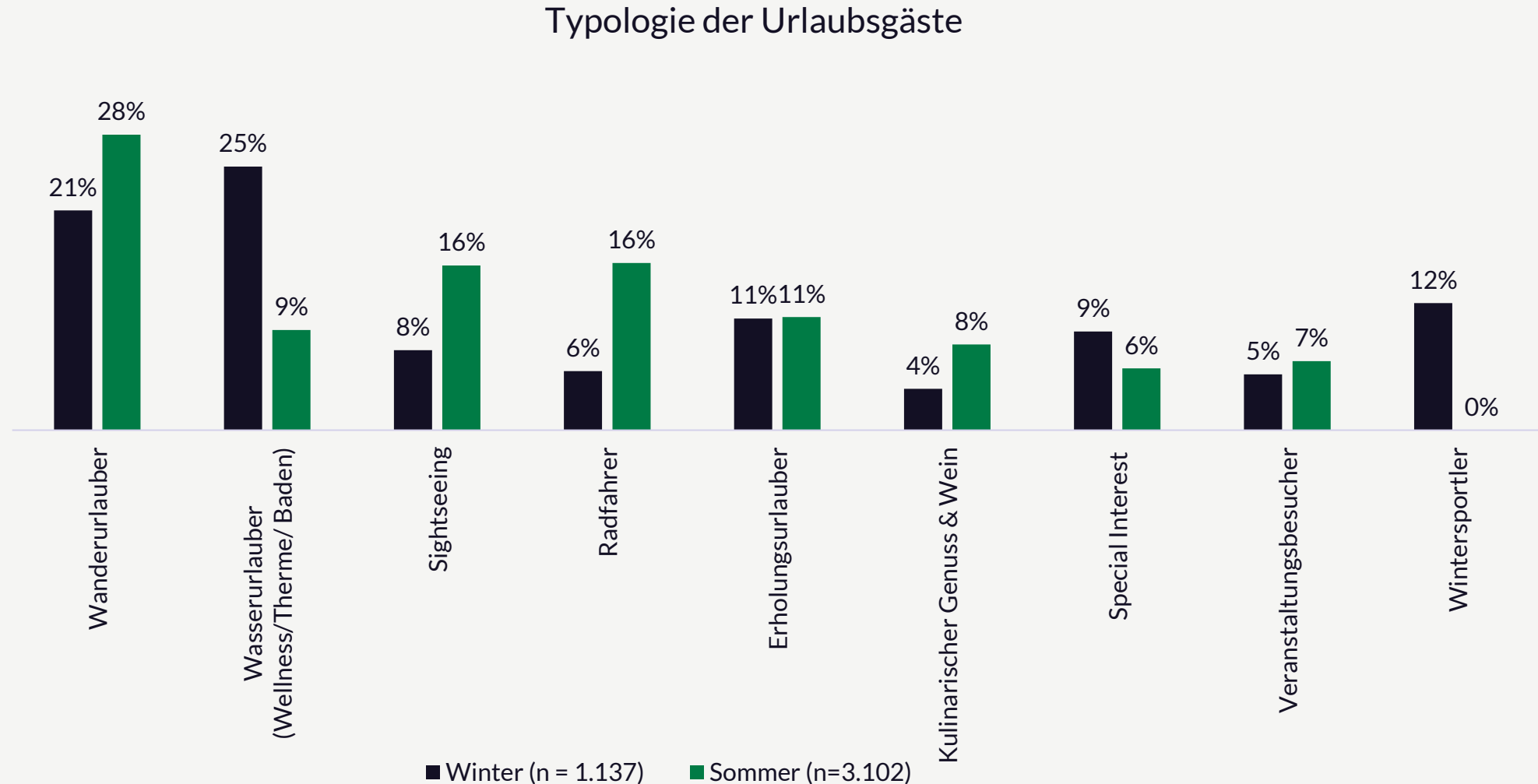
- Das Ergebnis der Typologisierung sind 9 Urlaubstypen.
- In der Ganzjahresbetrachtung bilden die Wandergäste die größte Urlaubsgruppe und machen 26% aller Urlauber:innen aus.
- Danach kommen die Wasserurlauber (Wellness/Therme/Baden) – 14%, die Gruppe die zum Sightseeing nach Niederösterreich kommt (13%) und die Radfahrer (13%).
- Die kleinste Gruppe unter den Urlaubern machen die Wintersportler aus, die über das gesamte Jahr nur 3% aller Urlauber ausmachen. Betrachtet man nur den Winter, kommen die Wintersportler trotzdem nur auf 12% aller Urlauber.
- Grundsätzlich erfolgt damit die Zuordnung der Gäste auf ihren wesentlichsten Kern des Aufenthaltes (da es ja immer Mischformen gibt) – die Segmente können damit als Geschäftsfelder angesehen werden.

Typologie der Urlaubsgäste - Ganzjahresbetrachtung

Typologie der Urlaubsgäste (n=4.239)



Typologie der Urlaubsgäste nach Saisonen





Nächtigungsvolumen pro Urlaubstyp

für Geschäftsfelder im
Freizeittourismus

manova
Daten **l;eben** lernen

Berechnungen Nächtigungsvolumen pro Urlaubstyp

- Aus der Kombination der relativen Verteilung der Typologie der Urlaubsgäste und dem gesamten Nächtigungsvolumen der Urlaubsgäste in Niederösterreich in den Jahren 2018/19 und 2022/23 wurden das Nächtigungsvolumen in den Jahren vor und nach Corona für jeden Urlaubstyp berechnet. Zudem erfolgte die Berechnung getrennt nach den Saisonen Sommer und Winter.
- Während vor Corona rund 850.000 Wanderurlauber in Niederösterreich unterwegs waren, nächtigten 2022/23 immerhin auch 770.000 Wanderer in Niederösterreich.
- Die größte Gruppe der Wanderer kommt dabei auf das 8,5-fache Nächtigungsvolumen wie die kleinste Gruppe der Wintersportler.

Nächtigungsvolumen November 2018 bis Oktober 2019 nach Geschäftsfeldern im Freizeittourismus

	Gesamtjahr	Winter	Sommer
Wanderurlauber	890.000	180.000	710.000
Wasserurlauber (Wellness/Therme/ Baden)	450.000	200.000	240.000
Sightseeing-Urlauber	460.000	60.000	400.000
Radfahrer	450.000	50.000	400.000
Erholungsurlauber	360.000	90.000	270.000
Kulinarischer Genuss & Wein	240.000	30.000	210.000
Special Interest	230.000	80.000	150.000
Veranstaltungsbesucher	210.000	50.000	170.000
Wintersportler	100.000	100.000	0
GESAMT	3.400.000	850.000	2.500.000

Nächtigungsvolumen Mai 2022 bis April 2023 nach Geschäftsfeldern im Freizeittourismus

	Gesamtjahr	Winter	Sommer
Wanderurlauber	770.000	150.000	620.000
Wasserurlauber (Wellness/Therme/ Baden)	390.000	180.000	210.000
Sightseeing-Urlauber	400.000	50.000	340.000
Radfahrer	390.000	40.000	350.000
Erholungsurlauber	310.000	80.000	240.000
Kulinarischer Genuss & Wein	210.000	30.000	180.000
Special Interest	200.000	70.000	130.000
Veranstaltungsbesucher	180.000	40.000	140.000
Wintersportler	90.000	90.000	0
GESAMT	2.940.000	720.000	2.220.000



3. Umsatzvolumen

für Geschäftsfelder im
Freizeittourismus

manova
Daten **leben** lernen

Berechnungen Umsatzvolumen pro Geschäftsfeld im Freizeittourismus

- In der Gästezufriedenheitsbefragung T-MONA wird ebenfalls das Ausgabenverhalten jedes Urlaubsgastes erfasst. Hierbei wird detailliert erhoben in welchen Bereichen (z.B. Unterkunft, Gastronomie, Anreise, Freizeit, Sport usw.) die Urlauber:innen Ausgaben hatten und für wie viele Personen diese gelten. Anhand dieser Angaben werden anschließend Pro-Kopf-Ausgaben berechnet, die jeweils für eine Übernachtung gelten.
- Auf der folgenden Folie sind die gesamten Pro-Kopf-Ausgaben ohne Anreise dargestellt. Es wurden hier die Ausgaben ohne Anreise verwendet, da hier nicht eindeutig ist, wie viel der Reisekosten Umsätze in Niederösterreich generieren und wie viel am Heimatort anfallen.
- Zudem sind die Ausgaben über den Zeitraum 01.05.2018 - 30.04.2023 aggregiert, da die Stichprobengrößen sonst für die meisten Typologien zu klein werden.
- Weiters wurden nur Pro-Kopf-Ausgaben pro Typologie verwendet, wenn die Ausgaben von mindestens 100 Befragten vorliegen, da die statistischen Schwankungsbreiten sonst zu groß sind. Im Winter fehlen daher die Pro-Kopf-Ausgaben für 4 Urlaubstypen: Radfahrer, Kulinarischer Genuss & Wein, Spezial Interesst und Veranstaltungsbesucher.
- Die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben generieren die „Kulinarischen Genuss & Wein-Urlauber“. Am unteren Ende der Pro-Kopf-Ausgaben befinden sich die Erholungsurlauber und die Wanderurlauber.
- Rechnet man die Pro-Kopf-Ausgaben auf das Umsatzvolumen insgesamt um, generieren die Wanderurlauber aufgrund ihrer Clustergröße - obwohl sie vergleichsweise geringe Pro-Kopf-Ausgaben haben - das höchste Umsatzvolumen.
- Relativ gleichauf beim Umsatzvolumen liegen die Wasserurlauber, die Radfahrer und Sightseeing-Urlauber. Hier liegen die Umsätze pro Jahr ungefähr zwischen 60 € und 70 Mio. €.

Pro-Kopf-Ausgaben ohne Anreise nach Geschäftsfeldern im Freizeittourismus

	Pro-Kopf-Ausgaben - Gesamtjahr	Pro-Kopf-Ausgaben - Winter*	Pro-Kopf-Ausgaben - Sommer
Wanderurlauber	132 €	127 €	134 €
Wasserurlauber (Wellness/Therme/ Baden)	156 €	160 €	151 €
Sightseeing-Urlauber	164 €	179 €	162 €
Radfahrer	157 €	*	152 €
Erholungsurlauber	129 €	146 €	123 €
Kulinarischer Genuss & Wein	173 €	*	161 €
Special Interest	160 €	*	165 €
Veranstaltungsbesucher	156 €	*	168 €
Wintersportler	146 €	146 €	**

Umsatzvolumen ohne Anreise November 2018 bis Oktober 2019 Geschäftsfeldern im Freizeittourismus

	Umsatzvolumen - Gesamtjahr	Umsatzvolumen - Winter	Umsatzvolumen - Sommer
Wanderurlauber	117,7 Mio. €	22,4 Mio. €	95,3 Mio. €
Wasserurlauber (Wellness/Therme/ Baden)	70,7 Mio. €	34,0 Mio. €	36,5 Mio. €
Sightseeing-Urlauber	76,0 Mio. €	11,6 Mio. €	64,2 Mio. €
Radfahrer	70,9 Mio. €	*	61,2 Mio. €
Erholungsurlauber	47,0 Mio. €	13,2 Mio. €	33,4 Mio. €
Kulinarischer Genuss & Wein	41,6 Mio. €	*	33,2 Mio. €
Special Interest	36,6 Mio. €	*	24,5 Mio. €
Veranstaltungsbesucher	32,9 Mio. €	*	28,0 Mio. €
Wintersportler	14,9 Mio. €	15,0 Mio. €	0 Mio. €
GESAMT	508,1 Mio. €	131,7 Mio. €	376,4 Mio. €

Umsatzvolumen ohne Anreise Mai 2022 bis April 2023 nach Urlaubstypen

	Umsatzvolumen - Gesamtjahr	Umsatzvolumen - Winter	Umsatzvolumen - Sommer
Wanderurlauber	101,6 Mio. €	19,1 Mio. €	82,7 Mio. €
Wasserurlauber (Wellness/Therme/ Baden)	60,7 Mio. €	29,0 Mio. €	31,7 Mio. €
Sightseeing-Urlauber	65,7 Mio. €	9,8 Mio. €	55,7 Mio. €
Radfahrer	61,4 Mio. €	*	53,1 Mio. €
Erholungsurlauber	40,5 Mio. €	11,2 Mio. €	29,0 Mio. €
Kulinarischer Genuss & Wein	36,0 Mio. €	*	28,9 Mio. €
Special Interest	31,5 Mio. €	*	21,3 Mio. €
Veranstaltungsbesucher	28,5 Mio. €	*	24,3 Mio. €
Wintersportler	12,7 Mio. €	12,8 Mio. €	0 Mio. €
GESAMT	438,6 Mio. €	112 Mio. €	326,6 Mio. €

Ansprechpartner:in



KLAUS GRABLER
+43 1 710 75 35 – 0
klaus.grabler@manova.at



Heike Molnar
+43 1 710 75 35 – 18
heike.molnar@manova.at